

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

46. Woche
16. November 2012

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

AGV Eintracht

Bürgermeister Dieter Mörlein

AGV Eintracht

Diakon Roland Botsch

Kath. Kirchengemeinde

Orgelspiel Michael Weber

Solotrompete Daniel Pflästerer

Freiwillige Feuerwehr und
DRK Ortsgruppe

„Ave verum“
W. A. Mozart

Ansprache

„Serenade“

Besinnung

am Krieger-
denkmal

Mahnwache

Samstag, 17. November 2012, 18 Uhr,
Friedhof Eppelheim

Irish/American Folk in Eppelheim



Sa. 17. November, 20 Uhr

BROTHERS & OTHERS

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Bei diesem Konzert wurde Tischbestuhlung
gewährt.

Genießen Sie an diesem Abend
Guinness Bier und echtes **iri-
sches Buttergebäck**.

Selbstverständlich gibt es auch die sonst üblichen
Getränke in der Rudolf-Wild-Halle.



It was a Lover and his Lass...

Wenn Chorwerke der Renaissance
auf Popsongs von heute treffen.



**joyful
voices**
Eppelheim

Unter der Leitung von
Kim Boyne und Christian Jungblut

24. November 2012, 19 Uhr
Josephskirche, Eppelheim

Freiwillige
Spende willkommen
Eintritt frei

EVANGELISCHE KIRCHEN- GEMEINDE EPPELHEIM

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim,
schreibt in Kooperation mit der Stadt Eppel-
heim, Rhein-Neckar-Kreis, auf der Grundlage der VOB das
Gewerk

Schreinerarbeiten

für den Anbau des Kindergartens Sonnenblume öffentlich aus.
**Bitte entnehmen Sie den vollständigen Veröffentlichungs-
text der Homepage: <http://www.eppelheim.de>**



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 16.11.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20, HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

Samstag, 17.11.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11, HD, Tel. 2 57 88

Sonntag, 18.11.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Montag, 19.11.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242, HD-Kirchheim, Tel. 83 65 10

Dienstag, 20.11.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Mittwoch, 21.11.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Donnerstag, 22.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Dienste, Ordnungs- und Sozialwesen

Geschwindigkeitsmessungen in den TEMPO 20-ZONEN bei den Schulen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, von der Verkehrsbehörde der Stadt Eppelheim wurden am 11.10.2012 an verschiedenen Messstellen erneut Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Auswertung der Statistik liefert gerade in den rund um die ansässigen Schulen eingerichteten Tempo 20-Zonen verhältnismäßig viele Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dies nehmen wir zum Anlass, alle Autofahrer/innen auf die Einhaltung der Geschwindigkeit speziell in den 20 km/h Zonen aufmerksam zu machen. Diese Tempo 20-Zonen dienen der Sicherheit der Schüler und bestehen bereits seit Oktober 2010 in der Schulstraße und der Mozart-/Richard-Wagner-Straße. Auch zukünftig werden in diesen Bereichen weitere Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Nur durch die Einhaltung und Überprüfung der Geschwindigkeit kann die Sicherheit unserer Schulkinder gewährleistet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation, Verkehrsbehörde Eppelheim



Aus dem Ortsgeschehen

Marion Platzek feiert Fünfundzwanzigjähriges Dienstjubiläum

Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung zur Stadtassistentin bei der Stadt Heidelberg, verweilte Marion Platzek nur kurz außerhalb der Pforten des Eppelheimer Rathauses beim Regierungspräsidium im Karlsruhe, bis sie 1989 bei der Gemeindekasse in Eppelheim anfang. Seitdem kannte die Laufbahn der einstigen Gemeindeassistentin nur eine Richtung. Von der Gemeindeassistentin zur Gemeindeobersekretärin wurde sie 1997 zur Beamtin auf Lebenszeit ernannt.

Platzek zeichnet sich durch ihre unkomplizierte Art aus, in ihrer Freizeit fährt sie mit ihrem Ehemann gerne Motorrad oder verbringt diese gerne im Kleintierzuchtverein sowie mit ihren Hunden. Dass sie auch gut mit Menschen umgehen kann, beweist sie stets bei den Rathausführungen für Kindergarten- und Schulkinder, denen sie alles geduldig erklärt, weiß Bürgermeister Mörlein zu berichten, die man honorieren sollte.

Tatsächlich hat ihr Arbeitsfeld im Ordnungsamt viel mit Kindern zu tun, weiß Amtsleiter Röckle zu berichten.

Seit 17 Jahren arbeiten sie im Bereich der Kinderbetreuung vertrauensvoll zusammen. Die kommunale Kinderbetreuung hat während ihrer Einsatzzeit einen immer höheren Stellenwert bekommen, die dortigen Neuerungen waren in den letzten 8 Jahren schnell und umfangreich. Bei den Schulen, die auch zu ihrem Aufgabenbereich gehören, zeichnete und zeichnet sich das gleiche ab. Marion Platzek ist bei der Stadt Ansprechperson für Kinderbetreuung, Kernzeitbetreuung und Schülerhort. Neben Kinderbetreuung und Schulkinderbetreuung rückt ein weiterer Bereich zukünftig immer mehr in den Blickpunkt: die Jugendhilfe. In allen diesen Bereichen ist Frau Platzek nicht nur Ansprechperson sondern trägt auch maßgeblich zu deren Weiterentwicklung bei.

Auch Kultur- und Personalamtsleiterin Petra Welle sowie Kai Enkler vom Personalrat dankten ihr und beglückwünschten ihr zu ihrem Jubiläum.



v.l.: Kai Enkler, Personalrat, Bürgermeister Dieter Mörlein, Marion Platzek, Reinhard Röckle, Leiter VZ 10

Eppler Narren stürmen das Rathaus

Am 11.11. um 11.11. Uhr kamen die Narren des Eppelheimer Carneval Club zum Rathaus, um den Rathausschlüssel heraus zu fordern und bis Aschermittwoch das Regiment in Eppelheim zu übernehmen. Der Elferrat und die Garden waren zahlreich angetreten und wurden hierbei unterstützt von der Eppel Bevölkerung, sodass Bürgermeister-Stellvertreter Trudbert Orth kaum eine Möglichkeit hatte sich dem Ansturm zu erwehren.

„Ob in unserem Städtchen oder in der großen Politik - überall reden wir in Zukunft ein Wörtchen mit“, so die Ankündigungen von Sitzungspräsident Thomas Buchwitz für die kommenden 93 Tage der Campagne 2012/2013.

Die Rhein-Neckar-Hall, das Verkehrschaos in der Hauptstraße oder die Eurokrise all das sind Themen, die es gilt bis zum Aschermittwoch in Angriff zu nehmen.

Mit den närrischen Aktivitäten des ECC wird das Ganze etwas aufgelockert, sodass die Regierungszeit sicher wie im Fluge vorbei zieht.

Bereits am kommenden Freitag, dem 16.11.2012, Beginn 19:31 Uhr hat der ECC mit seinem Eröffnungs- und Ordensball im Tanzpalast Don Carlitos, Eppelheim die nächste Veranstaltung. Mit den Aktiven und befreundeten Vereinen wird dann feierlich die Campagne 2012/2013 eröffnet.

Mit der Verleihung des Ordens, der ganz nach dem Motto der Campagne „Epele schreit Hurra, Oktoberfest im Februar“ von Thomas Buchwitz kriert wurde, werden aus den Aktiven des ECC „ordentliche“ Menschen. Auch der Ordenstausch mit den befreundeten Vereinen ist an diesem Abend Tradition. Langjährige und verdiente Mitglieder werden ausgezeichnet und die Garden werden eine Kostprobe aus Ihrem Repertoire zum Besten geben. Musikalisch untermalt wird das Programm von Robert Köhler, Alleinunterhalter der Extraklasse, der im Anschluss auch für alle Gäste zum Tanz aufspielen wird. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse, Einlass ist ab 18:30 Uhr.

In 2012 hat der ECC dann noch ein weiteres Highlight zu bieten. Am Sonntag, dem 02. Dezember findet das Gardeturnier des ECC in der Rudolf-Wild-Halle statt. An diesem Nachmittag werden zahlreiche Tanzgruppen aus Nah und Fern das Publikum mit Garde- und Schautänzen begeistern. Beginn ist um 13:00 Uhr, die

Bevölkerung ist herzlich eingeladen, Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse.

Das Jahr 2012 wird dann im vereinsinternen Rahmen mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier ausklingen, um dann im neuen Jahr 2013 mit voller Kraft auf die große Prunksitzung hinzuarbeiten.

Die Rudolf-Wild-Halle wird in ein Oktoberfestzelt verwandelt und dann wird am 02. Februar 2013 zünftig gefeiert. Wer bei diesem Spektakel dabei sein möchte, kann bereits heute Karten für die Prunksitzung bei Sonja Treiber unter Tel. 06221/764540 reservieren.



Bürgermeister-Stellvertreter Trudbert Orth übergibt den Schlüssel an Sitzungspräsident Thomas Buchwitz inmitten der Mitglieder des Elferrats und der Garden

"Schnupperprobe" beim Schauspiel "Blütenträume"

Am Donnerstag, 08.11.2012 hatten Schülerinnen und Schüler der Humboldt-Realschule die Gelegenheit eine Probe vom Stück "Blütenträume" anzuschauen, das am Freitag, den 09.11.2012 in der Rudolf-Wild-Halle Premiere hatte. Die Theatergruppe probte bereits seit dem Dienstag in der Rudolf-Wild-Halle.

Die 10. Klasse der Humboldt-Realschule war dabei, schaute und hörte aufmerksam zu.



Alle waren auch gespannt, was sich hinter der Bühne an Technik und anderen für das Theater wichtigen Dinge versteckt hatte und es hat sich auch gelohnt hinter die Bühne zu schauen.

Das Stück handelt von vier alleinstehenden Frauen und drei Männern, die sich für einen Kurs "55+" angemeldet hatten, um Zweisamkeit zu finden. „Coach“ ist ein ehemaliger Schauspieler, der sich jetzt mit solchen Kursen seinen Lebensunterhalt verdienen musste. Der Kurs platzte, da die Ansichten über das Flirten doch weit auseinander lagen. Doch die „55+ Kursteilnehmer“ blieben hartnäckig und trafen sich zu einer Fete ohne Jan, Ihren „Coach“. Die Nacht wurde zum Tag und jeder feierte bis zur Erschöpfung. Die Idee einer Senioren-WG wurde geboren. Es bildeten sich kleine zarte Zweierbeziehungen, die bewiesen, dass Liebe kein Alter hat... Ein Bühnenstück voller Emotionen und Liebe. Zum Schluss durften die Schüler Fragen an Schauspieler und Regisseur stellen, die allen auf den Nägeln gebrannt haben.

Bevor die Schüler wieder zurück in ihre Schule gingen, dankten sie Regisseur, Schauspielern und Kulturamtsleiterin Petra Welle für die Möglichkeit, einmal bei einer solchen Theaterprobe dabei zu sein.



Sankt Martin in Eppelheim

Viele Kinder, ebenso viele bunte Laternen. Das war ein großer Martinsumzug, der sich am Sonntag durch Eppelheims Norden schlängelte. Vorneweg, wie schon seit Jahren, Horst Fießer als St. Martin. Wieder hatten sich die Kindergartenkinder mit Ihren Eltern und Erzieherinnen viel Mühe gegeben, um schöne, bunte Laternen zu basteln. Auch die Anwohner auf dem Zugweg unterstützten den Martinsumzug, indem sie Fenster und Vorgärten mit Kerzen und Laternen schmückten.

Auf dem Schulhof durften dann alle ihre Laternen hochhalten und ein Lichteermeer erstrahlte.

Margit Rothe von der evangelischen Kirchengemeinde begrüßte die Kinder auf dem Platz und Margit Ritter von der Katholischen Kirchengemeinde las die Martinsgeschichte vor, die von Horst Fießer und Christoph Fauser gespielt wurde. Gleichzeitig sorgten Daniel Horsch und Alex Stuntz für eine Übertragung auf großer Leinwand, so dass alle im Schulhof die Spielszene mit verfolgen konnten. Abwechselnd wurden zusammen Martinslieder gesungen, und von der Musikkapelle Da Capo begleitet. Alex Grüber, Anna Mitzkewitsch und Jan und Timo Rothmund sprachen Fürbitten. Mit dem Hinweis, zu teilen, konnten sich alle Kinder am Ende noch ein Martinsmännle holen. Diese wurden wie immer von der Stadtverwaltung finanziert, von Eppelheimer Bäckern gebacken und von einigen Stadträten verteilt.

Das Geld, das in den Spendenboxen gesammelt wurde, insgesamt 280,73 Euro, wurde Oliver Bader von der Nachbarschaftshilfe überreicht, der sich bei allen herzlich bedankte.

Dank an die Feuerwehr, die Polizei und das Rote Kreuz, die es möglich machen, dass der Martinsumzug sicher durch Eppelheims Straßen gehen kann.

Auszeichnung für Eppelheimer Bestattungshaus

In Kooperation mit dem Bund Deutscher Innenarchitekten in NRW und der db deutschen bauzeitung rief das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur erstmals zu dem Wettbewerb „Trauer braucht Raum! Architektur in der Bestattungsbranche“ auf. Er richtete sich an Studierende der Architektur und Innenarchitektur und an Bestattungsunternehmer in Zusammenarbeit mit ihren Architekten und Innenarchitekten. Bei insgesamt 145 eingereichten Beiträgen ging in der Kategorie Neubau der 3. Preis an Verena Kurz-Feuerstein und das Heidelberger Architekturbüro Hansjörg Maier & Partner für das in diesem Jahr fertig gestellte Bestattungshaus in Eppelheim. Als einziger Beitrag ohne angeschlossene Kapelle überzeugte das Konzept mit Funktion und Ästhetik. Der Award wurde am 20. September im Rahmen einer Tagung in Berlin an Verena Kurz-Feuerstein und Hansjörg Maier überreicht. Die Jury mit Fachleuten des veranstaltenden Gremiums zeigte sich insbesondere davon beeindruckt, dass das Gebäude vielerlei Anforderungen auf kleinstem Raum erfüllt. Es beinhaltet Abschiedsräume ebenso wie Ausstellungs- und Beratungsflächen und schenkt durch die Lichtinszenierung des Atriums und die Verwendung von Naturmaterialien eine tröstliche, klare Atmosphäre. Neben der Friedhofsnähe und dem Sichtbezug zur Kapelle schöpfen trauernde Angehörige aus der Natur der Leonie-Wild-Parkanlage in Sichtweite. Ruhe, Ästhetik und Hoffnung prägen somit die Möglichkeiten des persönlichen Abschieds.



Hansjörg Maier und Verena Kurz-Feuerstein

Eppelheim im Kreis der Weltstädte - The Global Milonga!

Beim Global Milonga handelt es sich um eine Benefizveranstaltung, bei der sich die ganze Welt zum gemeinsamen Tangoabend trifft. In Zusammenarbeit mit der Organisation "Trees for the Future" tanzen Tangohungrige durch sämtliche Zeitzonen zur gleichen Zeit zusammen und treffen sich virtuell über das Internet. Ziel ist die Visualisierung einer gemeinsamen Welt, auf der wir alle leben. Bislang konnten durch die Veranstaltung insgesamt 200.000 Bäume in allen Kontinenten gepflanzt werden!

2012 wird neben den Weltstädten Cincinnati, Los Angeles, Montreal, New York, Prag, Sacramento, Turin und Vancouver auch Eppelheim dabei sein! Am 8. Dezember hat man im Tanzstudio Don Carlitos in der Handelsstraße die Möglichkeit, interaktiv mit den anderen Städten verbunden zu sein - jede Stadt tanzt durch Anpassung der jeweiligen Zeitverschiebung zur gleichen Zeit und zur selben Musik. Jeder Teilnehmer wird darüber hinaus die Möglichkeit haben, die eigenen Tänze einzuspielen, so dass beispielsweise New York zu Eppelheims Musik die Hüften schwingt.

Seien Sie bei diesem einmaligen Event dabei, helfen Sie Bäume zu pflanzen und erleben Sie einen unvergesslichen Abend!

Nähere Informationen unter: <http://www.globalmilonga.org/cities-2012.html>

Deutsches Rotes Kreuz



Eltern-Kind-Treff

Was soll man machen, wenn die Tage kürzer werden und das Wetter schlechter wird? Dafür gibt es dienstags den Eltern-Kind-Treff. Ab November findet dieser zu einer neuen Zeit statt. Wir treffen uns jetzt von **16:00 bis 17:30** Uhr im DRK-Bereitschaftsheim, Heinrich-Schwegler-Straße 1 (Feuerwehrhaus, Eingang über den Hof). Wer Kinder im Alter von 0 bis 30 Monaten hat und sich gerne in lockerer Runde treffen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbei zu kommen. Die Kinder haben die Gelegenheit gemeinsam zu spielen, während die Eltern sich bei Kaffee und Keksen austauschen können. Bei Fragen bitte an Tanja Bormann (DRK) unter t.bormann@gmx.de oder HD-7780424 wenden.

Freiwillige Feuerwehr



Große Übung bei PackMann in Eppelheim - Zwei „Personen“ vermisst -

Die Freiwillige Feuerwehr hat am 29.10.2012 eine große Übung in Eppelheim im Gewerbegebiet durchgeführt.

Die PackMann GmbH stellte Ihre blaue Lagerhalle für die Übung zur Verfügung.

Ziel der Übung war das Absuchen von großen Räumen bei Bränden unter Atemschutz.

Angenommen wurde ein Brand in der Lagerhalle ausgelöst durch einen technischen Defekt an einem Gabelstapler.

Während der Brand ausbrach und auf die gelagerten Materialien übergriff, arbeiteten noch 2 Personen, an unterschiedlichen Stellen in der Halle, die sich durch die starke und schnelle Raumentwicklung nicht mehr in Sicherheit bringen konnten.

Die Freiwillige Feuerwehr Eppelheim rückte unter Leitung ihres Kommandanten Uwe Wagner mit zwei Löschfahrzeugen und einem Einsatzleitwagen an. Nach der ersten Erkundung wurde aufgrund der Größe des Objekts schnell klar, dass die eigenen Kräfte nicht ausreichen würden. So wurde fiktiv Verstärkung durch die Berufsfeuerwehr Heidelberg sowie den Freiwilligen Feuerwehren aus Plankstadt und Schwetzingen und dem Rettungsdienst angefordert.

Mit mehreren Atemschutztrupps wurden die beiden vermissten Personen in der komplett dunklen Halle gesucht. Hierzu ging man parallel von zwei Seiten vor. Dadurch konnten die beiden Vermissten auch schnell gefunden und eine effektive Brandbekämpfung



durchgeführt werden.

Nachdem die Feuerwehr die 2 vermissten Personen in Form von lebensgroßen Puppen gerettet hatten, wurde bei der anschließenden Begehung der Halle mit eingeschaltetem Licht

die Örtlichkeiten begutachtet, so dass jeder sich einen Gesamteindruck verschaffen konnte.

Matthias Gerlach von der Feuerwehr Eppelheim, der für diese Übung zuständig war, dankte dem Geschäftsführer der PackMann GmbH, Herrn Frank Westermann, für die Möglichkeit diese Übung durchzuführen!



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Ein Plätzchen für Lilli

Was ist wichtiger? Backen oder Geschichten erzählen? Können gleichzeitig Kekse Geschichten erzählen und Geschichten Kekse backen?

Anna ist mitten in der Nacht aufgewacht. Sie hat was Wichtiges vergessen: Für das Weihnachtsfest in der Schule sollte sie Plätzchen backen. Verzweifelt stößt sie in den Backbüchern. Da wirbelt plötzlich Lilli, das Gespenst, durch die Küche und bietet seine Hilfe an. Doch wie kann ein Schlossgespenst helfen, das selber ein Problem hat?

'Ein Plätzchen für Lilli' ist ein sinnliches, verrückt-vergnügendes Weihnachtsmärchen mit einer Schauspielerin, einem Gespenst, einem Akkordeon und einem Mürbeteig, der sich in wohlriechendes Gebäck verwandelt.

Ein Märchen für Menschen ab 4 Jahren nach der Erzählung: „Heidelberger Schlossterrassen“ von Sylvia Witt.

Spieldauer: 45 Min

Von Martin Leßmann
und Marion Witt

EIN PLÄTZCHEN FÜR LILLI

Ein Märchen nicht nur
zur Weihnachtszeit
für alle ab 4 Jahren.

Stadt
Bibliothek
Eppelheim

Stadtbibliothek Eppelheim
Dienstag, 27. November
15.30 Uhr

Eintritt: 1,50 €/Kind, 2,50 €/Erwachsene; 5,50 €/Familien (1 Erw. + 3 Ki.)
Vorverkauf ab Montag, 12. November zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek, Tel.: 06221/766290

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 19. November

Lothar Trauner	75 Jahre
Ruprecht Hoeves	74 Jahre
Jürgen Schmiedel	70 Jahre

Dienstag, 20. November

Erika Lang	71 Jahre
Hanna Hahne	70 Jahre
Karin Pryor	71 Jahre

Mittwoch, 21. November

Heinrich Mitsch	78 Jahre
Anna Vierling	77 Jahre
Eugen Frei	71 Jahre

Donnerstag, 22. November

Manfred Stürznickel	81 Jahre
Helmuth Rosenberger	77 Jahre
Konrad Ronczka	72 Jahre

Freitag, 23. November

Gerhard Löschmann	82 Jahre
Stefan Wolff	76 Jahre
Karin Owens	72 Jahre

Samstag, 24. November

Hermine Steiger	90 Jahre
Cäcilie Schmitt	86 Jahre
Karl-Heinz Wulle	81 Jahre
Katharina Derzenbach	80 Jahre
Rudi Hester	77 Jahre
Anneliese Klein	75 Jahre
Karl Feil	73 Jahre

Sonntag, 25. November

Siegfried Lichter	84 Jahre
Bronya Schneider	84 Jahre
Ludwig Decker	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Verschenken - Gefunden - Verloren

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1641/Tel.: 76 57 73

1 Fernsehsessel

Lfd. Nr. 1642/Tel.: 7 50 70 81

1 Aquarium, 200 l, mit Schrank (schwarz), Abdeckung, mit Filter und anderem Zubehör

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen

K l a s s i k
in Eppelheim
KLAVIERKONZERTWerke bekannter Komponisten,
eigene Kompositionen,
Weihnachtliche MelodienKevin
Böhnig

10jähriges Bühnenjubiläum

Teilerlös geht als Spende an
das Kinderhospiz „Sterntaler“
in Mannheim

Sa. 01. Dezember, 18 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Senioren

Seniorenzentrum Haus Edelberg

Kurzweil beim Herbstfest im Haus Edelberg

Im vollbesetzten Hausrestaurant feierten die Bewohner vom Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Eppelheim mit Ihren Angehörigen und Gästen das diesjährige Herbstfest. Hausleiter Jörg Israel eröffnete mit einem Herbstgedicht die Veranstaltung. Zur musikalischen Unterhaltung spielte Norbert Schrems Lieder aus der Region sowie bekannte Volks- und Unterhaltungslieder. Eppelheims Bürgermeister Dieter Mörlein hatte sich als Ehrengast angesagt und wurde spontan in die Polonaise eingereiht. Thomas Schäfers und das Haus Edelberg-Küchenteam sorgten mit Zwiebelkuchen und neuem Wein für die kulinarischen Genüsse. „Es war ein kurzweiliger Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Fest“, so Heimleiter Jörg Israel.

Akademie für Ältere 

Veranstaltungen vom 19. bis 23. November 2012

Montag, 19. November

08:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Siegfried Kott, Rosengarten Mannheim, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes, Herrscherbildnisse, Teil 6 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Kunst der Renaissance - Von Riemenschneider bis Dürer, Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Stefanie Ferdinand, Schnell weg - zwischen Panik und Gewissen, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Heide Pfaff, Die amerikanische Malerin Georgia O'Keeffe, Diavortrag

Dienstag, 20. November

07:40 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Hans Wisler, Südzucker Werk Offenau, 09:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Rheinpfalz Ludwigshafen, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Bedeutende Romane der Weltliteratur, Teil I: - Vortrag mit Rezitation, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Irmgard Hirth, Vietnam und Kambodscha, Einführung und Vorbesprechung zur Reise, Klaus Pankalla, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Bedeutende Romane der Weltliteratur, Teil II: Vortrag mit Rezitation, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Wolfgang Müller, Familienforschung - 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Der Beginn des modernen Dramas in Deutschland, Frank Wedekind: „Der Erdgeist“ (Lulu-Tragödie Teil 1) - Vortrag mit Rezitation und Analyse

Mittwoch, 21. November

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Oskar Harbich, Geobiologie, Vortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Nielsen, Radfahren auf Bornholm, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowsky, Rechtsgespräch, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Nikolaus Teves, Die eigene Wohnung bequem und barrierefrei gestalten (Wiederholung), Vortrag mit Bildpräsentation, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

Donnerstag, 22. November

07:15 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Dr. Susanne Himmelheber Köln: „Mission Moderne“ - Retrospektive van Gogh, Gauguin etc., 08:40 Uhr HD-Bergbahn, Klaus Ihrig, Helma Ihrig, Stadtwaldwanderung, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowsky, Die Weimarer Reichsverfassung, Vortrag, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, B. Raj, H. Mittelhamm, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Michèle von Itzenplitz, Die Zisterzienser in Europa - Diavortrag, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Heinz E. Walter, Wölfe in Baden - Diavortrag

Freitag, 23. November

08:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Rolf Kwapil, Von Eppingen nach Elsenz, 09:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Eva Winnacker, Ladenburg am Neckar, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Zur Geschichte Preußens - 13:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Rose Marie Rapp, Das sokratische Gespräch, Vortrag und Gespräch, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Karsten Schröder, Advent im Erzgebirge - Diavortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Karin M. Schneider, Impressionen vom Fernen Osten - Im Land der goldenen Pagoden - Myanmar/Birma. Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.deE-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	17.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.00	Taufe des Kindes Alessia Pesce (Josephskirche)
So.	18.11.	11.00	Hl. Messe zum Jugendsonntag mit Firmeröffnung – Diaspora-Kollekte

Di.	20.11.	08.30 18.00	Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet
Pfaffengrund			
Sa.	17.11.	18.00	Hl. Messe –Diaspora-Kollekte-
Wieblingen			
So.	18.11.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (Alter Friedhof)
Treffpunkte			
Mo.	19.11.	17.00 18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard) Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	20.11.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	22.11.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine
Firmung 2013

Herzliche Einladung zum **Firm-Info-Treffen am Sonntag, den 18. November 2012**. Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Christkönigkirche, anschließend gibt es dort alle wichtigen Infos über die Firmvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen Juli 1997 und Juni 1998 geboren sind, sowie alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2012 / 2013 die 9. Klasse besuchen.

Durufé-Requiem

Die Kantorei der Auferstehungsgemeinde in Mannheim freut sich, zum zweiten Mal das Requiem von Maurice Durufé in diesem Jahr am Sonntag, 18. November, in Eppelheim präsentieren zu können. Maurice Durufés Requiem Op. 9 wurde im Jahr 1946 komponiert. Durufé kombinierte zeitgenössische und alte Musik, wobei die Symbiose zwischen gregorianischem Choral und moderner harmonischer Begleitung eine besinnliche Atmosphäre erzeugt. Durufés Musik ist innig, introvertiert und meditativ. Der tröstende Charakter spendet sowohl Ruhe als auch Energie.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonntag, 18. November 2012, um 18.00 Uhr in der Josephskirche

Stadtkirche Heidelberg: Votum der Pfarrgemeinderäte

Fast zwei Jahre lang haben die Mitglieder der Arbeitsgruppen Pastoral, Ressourcen und Öffentlichkeitsarbeit über die künftige Gestalt der Kirche in Heidelberg und Eppelheim beraten. Kernpunkt der Überlegungen war die Frage, ob sich die 14 Gemeinden künftig in einer großen Kirchengemeinde, der Stadtkirche, organisieren. Die Ergebnisse sind im sogenannten „Konturenpapier“ zusammengefasst, das die Eckpunkte einer solchen Stadtkirche beschreibt. Das Papier steht auf den Internetseiten des Dekanats zum Download bereit (www.kath-dekanat-hw.de).

Am 24. November sind nun alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, Priester, Pastoral- und Gemeindeferentinnen bzw. –referenten, Klinik- und Hochschuleseelsorger eingeladen, ihr Votum abzugeben, ob sie Erzbischof Dr. Robert Zollitsch empfehlen, eine Stadtkirche Heidelberg zu errichten. Die Abgabe des Votums erfolgt im Rahmen eines Wortgottesdienstes, der um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Raphael in Heidelberg-Neuenheim beginnt.

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 25. November 2012, um 10.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Die Krypta-Kinderkirche zieht um

Bedingt durch die Baumaßnahmen im Kindergarten St. Luitgard feiern wir den Kleinkindgottesdienst ab sofort im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr 16.11. 16.00 Picco-Pauli- Gruppe für Grundschüler
„Die Picco-Pauli-Piraten sind los.“

				18.00	„Teestube meets Skyline“
				18.45	Kirchenchor
				20.15	Singkreis
So	18.11.	10.00			„Kantatengottesdienst zum Volkstrauertag“
					Herr Wiedenmann-Montgomery mit Singkreis
					Pfr. Schilling
					im Anschluss „Eine-Welt-Verkauf“
				20.30	Meditation
Mo	19.11.	17.30			Selbstbehauptungs-Kurs Jugendleiterinnen, Teil 2
				18.00	Werkkreis
Di	20.11.	10-12			Krabbelgruppe
		16.30			Fischli – Kindergruppe für Grundschüler: „Wir backen Plätzchen“.
				19.00	Männerrunde
					Bezirks-Männer-Vesper des ev. Kirchenbezirks Südl. Kurpfalz
					Mit Referat: „Wissen Sie, was ihr Geld so schafft?“
					Referent: Bernd Konheisner, EEK-Bezirksdirektor Baden/Pfalz
Mi	21.11.	10.00		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
				10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl
					Pfrin. Rolf
				15/16.45	<u>kein Konfirmandenunterricht</u>
				18.00	<u>Frauenkreis entfällt</u>
				19.00	Gottesdienst zum „Buß- und Bettag“ mit Abendmahl und Kirchenchor
					Pfrin. Rolf
Do	22.11.	14.00			Senioren- Treff
Fr	23.11.	16.00			Picco-Pauli-Gruppe für Grundschüler „Extreme Activity“
				18.00	„Teestube meets Skyline“
				18.45	Kirchenchor
				20.15	Singkreis

Wochenspruch: 2. Kor. 5,10

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

Kalender „Der Andere Advent“
ab sofort wieder im Pfarramt erhältlich

Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Plätzchenteig und Geschenkesuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist.

Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet Sie dabei.

Von Gott und der Welt erzählen Gedichte und Geschichten.

Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent - und am Nikolaus-tag erwartet Sie eine CD, auf der Sie altvertraute Lieder neu hören können. Der Kalender kostet 8,- Euro und ist ab sofort im Pfarramt erhältlich.

Kantatengottesdienst am Sonntag, den 18.11.2012 um 10 Uhr

Im Rahmen des Kirchenjubiläums „200 Jahre Pauluskirche Eppelheim“ gibt es am Sonntag, dem 18.11.2012 (Volkstrauertag), einen Kantatengottesdienst mit dem Singkreis und Pfarrer Schilling. Es erklingt die Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach.

Männerrunde

„Wissen Sie was ihr Geld so macht?“, unter dieser Fragestellung steht die Bezirksmännervesper der evang. Männerarbeit im Kirchenbezirk südliche Kurpfalz am 20. November um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus in Eppelheim. Die verschiedenen Wirtschaft- und Finanzkrisen der vergangenen Jahre stellen jeden einzelnen vor die Frage, in wie weit sein Vermögen an Spekulationen mit Nahrungsmitteln, an Finanzspekulationen beteiligt ist. Referent an diesem Abend wird der Bezirksdirektor der EKK Bank, Herr Bernd Konheisner sein. Diese Kirchenbank bemüht sich verstärkt dem ethischen Anspruch einer christlich orientierten Geldwirtschaft gerecht zu werden.

Keht um und glaubt (Mk 1,15)!
Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Bettag

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt die evangelischen Christen und ihre katholischen Geschwister herzlich ein zum Gottesdienst am Buß- und Bettag am Mittwoch, den 21. Novem-



ber um 19 Uhr in der Pauluskirche in Eppelheim. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gestaltet und wir feiern das Heilige Abendmahl.

Buß- und Betttag, das ist eine Gelegenheit innezuhalten. Wir sind unterwegs auf den Wegen des Lebens – als Einzelne, als Gemeinde, als Kirche und als Volk. Viele Wege liegen vor uns, aber nicht alle Wege führen zum Ziel. Buß- und Betttag heißt: innehalten auf dem Weg, stehen bleiben, neu die Richtung bestimmen und dann mutig weiterlaufen. Buß- und Betttag: kein Tag, der uns niederdrücken will, sondern ein Tag, der uns dem Leben näher bringt. Ein Tag, an dem Gottes Vergebung zugesprochen wird und wir uns am Tisch des Herrn stärken dürfen.

Adventsbarz 01.12.2012 von 10-14 Uhr

(Achtung neue Öffnungszeiten!!)

„Advent riechen-schmecken-spüren und sich bei uns wohlfühlen...“

So lautet das neue Motto des diesjährigen Adventsbazars.

Lassen Sie sich überraschen!!

Wir laden alle herzlich ein, vor der Pauluskirche, im Innenhof und ganz gemütlich im großen Saal sich auf den Advent einzustimmen, in der Cafeteria „Wintertraum“ bedient zu werden und im Gespräch mit anderen Gemeindegliedern oder einfach mit Bekannten ein Schwätzchen halten.

Der Duft von Waffeln und Glühwein wird Sie empfangen.

Auf keinen Fall wird die legendäre „Hausgemachte Erbsensuppe“ fehlen, die von vielen fleißigen Helfern freitags aus frischem Gemüse und anderen leckeren Zutaten gekocht wird.

Zum Geschenkekauf oder um sich einfach selbst etwas zu gönnen, erwarten unsere Gäste folgende Stände:

- Handarbeiten vom Werkkreis
- Holzkrippenfiguren aus Israel
- Eine-Welt-Verkauf
- Köstlichkeiten rund um Weihnachten (alles aus eigener Herstellung)
- Weihnachtliche Basteleien der Jugendteamer
- Adventskränze, Gestecke und Tannengrün

Der Erlös wird wie in den letzten Jahren für das Waisenhaus in Bachtshisseray und dort explizit für die Renovierung der Krankenstation verwendet.

Unsere Kirchengemeinderäte Frau Heede und Herr Gramm sowie Herr Vogeler vom Arbeitskreis Ökumene pflegen den persönlichen Kontakt zum Waisenhaus, so dass der Erlös auch zu 100% dort ankommt.

Für Kuchenspenden, die am Samstag, den 01.12. ab 7.30 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 56, abgegeben werden können, wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Ulla Nofer- Organisatorin des Adventsbazars.

Vertretungskraft Kindergarten Scheffelstraße

Zum 01.01.2013 benötigt der evang. Kindergarten Scheffelstraße eine Vertretungskraft mit 10,5 Stunden wöchentlich.

Info: Frau Gross, Tel. 76 52 90

KANTATENGOTTESDIENST

am Volkstrauertag



Johann Sebastian Bach

**Wachet auf,
ruft uns die Stimme**

Kantate BWV 140

Kristin Melchinger-Gräfl, Sopran - Christian Hahne, Bariton

Singkreis an der Pauluskirche

Mitglieder der Kurpfalzphilharmonie

Leitung: Otmar Wiedenmann-Montgomery

Pfarrer Detlev Schilling

Evangelische Pauluskirche Eppelheim

Sonntag, 18. November 2012 – 10 Uhr

Kirchen kino zum Ewigkeitssonntag Nokan – Die Kunst des Ausklangs

Die Kirchen-Kino-Reihe anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Pauluskirche“ wird mit dem letzten Film am Sa., 24.11.2012 um 19 Uhr beendet. Gezeigt wird diesmal „Nokan – Die Kunst des Ausklangs“.

Zum Inhalt: Der Cellist Daigo verliert seinen Posten beim Tokioter Symphonie-Orchester, als der Sponsor aussteigt. Da er die Raten seines Instruments nun nicht mehr bezahlen kann, gibt er es zurück und kehrt mit seiner Frau in seine ländliche Heimat im Norden Japans zurück. Bei der Arbeitssuche stößt er auf die Anzeige eines auf Reisen spezialisierten Unternehmens und wird zu guten Bedingungen eingestellt. Doch es ist ein Bestattungsunternehmen.....

„Nokan“ ist ein zugleich fröhlicher und einfühlsamer Film über den würdevollen Umgang mit Verstorbenen. Dem Film gelingt das Kunststück, aus dem Tabuthema Tod ein mit liebevollem Humor gespicktes Lehrstück über das Leben zu machen. Er wurde bei der Oscar-Verleihung 2009 mit dem Oscar für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichnet.

Der Spielfilm (Japan, 2008) dauert 130 Minuten und ist ab 12 Jahren frei gegeben; der Eintritt ist frei.

Wir laden ein, den Film am Vorabend zum Ewigkeitssonntag gemeinsam mit anderen anzuschauen und auch gerne danach darüber ins Gespräch zu kommen. Ort ist die Evangelische Pauluskirche, Hauptstr. 56.



Kirchen kino

„Nokan – Die Kunst des Ausklangs“

Samstag, 24.11.2012, 19 Uhr

Pauluskirche Eppelheim, Hauptstraße 56



Der Cellist Daigo verliert seinen Posten beim Tokioter Symphonie-Orchester, als der Sponsor aussteigt. Da er die Raten seines Instruments nun nicht mehr bezahlen kann, gibt er es zurück und kehrt mit seiner Frau in seine ländliche Heimat im Norden Japans zurück.

Bei der Arbeitssuche stößt er auf die Anzeige eines auf Reisen spezialisierten Unternehmens und wird zu guten Bedingungen eingestellt. Doch es ist ein Bestattungsunternehmen.....

Ein zugleich fröhlicher und einfühlsamer Film über den würdevollen Umgang mit Verstorbenen. Dem Film gelingt das Kunststück, aus dem Tabuthema Tod ein mit liebevollem Humor gespicktes Lehrstück über das Leben zu machen. Er wurde bei der Oscar-Verleihung 2009 mit dem Oscar für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichnet

Spielfilm Japan 2008, 130 min; FSK 12 Jahre.

Eintritt frei



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/
HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- | | | | |
|-----|-----------|-------|---|
| Do. | 15.11. | 20.00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 durch Bezirksältesten Merkel |
| Fr. | 16.11. | | Forum - Mitte Kochkurs in Mühlhausen mit Anmeldung |
| | 16/17.11. | | KidsAktiv Lesenacht in Schriesheim, Mannheimer Str. 28 |



So.	18.11.	10.00	Gottesdienst durch Stammapostel Leber in Fürstenfeldbruck mit Bildübertragung nach Heidelberg, Werderstr. 7
Di.	20.11.	20.00	Probe Bezirkschöre in Heidelberg, Werderstr. 7
Mi.	21.10.	20.00	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	23.11.	20.00	Jugendabend in Heidelberg, Werderstr. 7
So.	25.11.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30
		09.30	Probe Jugendchor in Mannheim, Moselstr. 6
		10.30	Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Wedekind in Mannheim, Moselstr.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



Yoga und Fitnessstudio: Auf sportlicher Entdeckungstour mit GuS

Die Schülerinnen und Schüler der 8a und b, die sich für das Wahlpflichtfach GuS (Gesundheit und Soziales) entschieden haben, wurden gleich zu Beginn des Schuljahres auf eine harte Probe gestellt:

Im Fitnessstudio und beim Yoga wurde dem einen oder der anderen einiges abverlangt. Bewegung, Fitness und Gesundheit sind nämlich ein wichtiges Thema dieses Faches. Also warum nicht gleich ausprobieren und sehen, wie fit man ist?!

Im Venice Beach hatten wir einen sehr engagierten Personal Trainer, der uns die richtige Technik des Spinning zeigte und uns bei mitreißender Musik zu Höchstleistungen antrieb. Etwas ruhiger, aber nicht weniger anstrengend, ging es beim Training mit den TRX-Bändern zu. Hier war viel Konzentration und Körperbeherrschung verlangt, was nicht allen gelang und jedem zeigte, woran er in Zukunft noch arbeiten kann. Der Muskelkater jedenfalls blieb bei fast keinem aus.

Auf etwas andere Art wurden wir von der Yogalehrerin Marion Lohnert gefordert. Zu Beginn erklärte sie uns, dass man in unserem westlichen Sprachgebrauch Yoga-Körperübungen unter dem Oberbegriff Hatha Yoga zusammenfasst. Diese Übungen nennen sich Asanas und haben oft so lustige Namen wie "Die Kobra", "Das Kind", "Der herabschauende Hund".

Bei den Asanas werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Muskelausdauer trainiert, die Durchblutung wird verbessert. Die Rückenmuskulatur wird gekräftigt, was zu einer verbesserten Körperhaltung führt. Überbelastung oder falsch ausgeführte Übungen können allerdings auch schaden. Deshalb soll Yoga nicht nur nach Büchern, sondern unter Anleitung eines qualifizierten Yogalehrers erlernt werden.

Grundsätzlich hat Yoga einen positiven Effekt auf die körperliche und psychische Gesundheit. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann somit den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken und zu einer Linderung bei verschiedensten Krankheitsbildern führen, etwa bei Schlafstörungen, Nervosität, Angst und Kopf- oder Rückenschmerzen. Frau Lohnert gab uns praktische Tipps, wie wir uns besser konzentrie-

ren können oder durch eine richtige Atmung ruhiger werden, wenn wir z.B. nervös sind vor einer Arbeit. Wir konnten alles gleich am eigenen Leib ausprobieren und haben schnell gemerkt, wie wichtig Beweglichkeit ist, um gut durch den (Schul-)Alltag zu kommen. Auch die Entspannungsübungen unter der ruhigen und geduldigen Anleitung von Frau Lohnert waren super angenehm.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Fitnessstudio Venice Beach in Heidelberg und vor allem an den Fitnesstrainer Herrn Brockmeier und an Frau Lohnert, die uns diese Erfahrungen mit großem Engagement ermöglicht haben!



Praktika nutzen und Alternativen im Auge haben

Berufs-Info-Abend an der Friedrich-Ebert-Schule bot Infos und Experten-Tipps

Interessante Informationen von zahlreichen Experten gab es beim Info-Abend an der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule. Im vollbesetzten Musiksaal betonte Konrektor Peter Brauch in seiner Begrüßung: "Wir sind an unserer Schule im Bereich Berufsorientierung sehr gut aufgestellt." Marc Böhmman, Fachsprecher für Berufsorientierung und Moderator der Veranstaltung, stellte kurz die wesentlichen Bausteine der Schule dar. "Die Stärke unserer Konzeption ist, dass wir individuell auf jeden Schüler eingehen und ihm konkrete Hilfen für seine Berufswahl geben. Dabei helfen uns die vielen kompetenten Partnerbetriebe sehr". Einige dieser Bildungspartner waren an diesem Abend zu Gast, stellten ihre Betriebe und ihre Ausbildung vor und gaben den Schülern und Eltern wertvolle Tipps.

Laura Fetzer von der Handwerkskammer Mannheim/Heidelberg warb für die 130 Handwerksberufe: "Hier habt Ihr richtig gute Berufschancen und könnt einen Beruf ergreifen, bei dem Ihr seht, was Ihr geleistet habt! Außerdem gibt es gute Karrieremöglichkeiten im Handwerk."

Dass Praktika, auch freiwillige in den Schulferien zum Beispiel, äußerst hilfreich sind bei der Berufsorientierung, unterstrich auch Marion Schröter, Personalchefin des renommierten Fünfsternehotels "Europäischer Hof" in Heidelberg und zuständig für die 140 Mitarbeiter, davon immerhin 35 Azubis. "Das Wichtigste ist die Begeisterung und das Interesse für einen Beruf. Um auszuprobieren, ob man wirklich in einem Beruf glücklich werden kann, muss man ihn konkret kennenlernen."

Auch Klaus Kemna und Rainer Knopf, beide Ausbildungsleiter bei der Mercedes-Benz-Niederlassung Mannheim-Heidelberg, berichteten von den guten Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten. "Wir bieten Azubis in technischen und kaufmännischen Berufen beste Chancen." Ganz bewusst würde die Niederlassung seit einigen Jahren auch Mädchen in technischen Berufen ausbilden. "Wir erleben, dass die Motivation und auch die Leistungen der Mädchen oft höher sind als die ihrer männlichen Kollegen", so Klaus Kemna. Arne Möller, Geschäftsführer der Galeria Kaufhof in Heidelberg und Chef von 350 Mitarbeitern, machte deutlich: "Entscheidend für uns bei der Personalauswahl ist die Begeisterung für den Beruf! Am allerwichtigsten sollte für Euch nicht die Frage sein, ob Euch der Beruf vordergründig Spaß macht", so Möller zu den Schülern, "sondern, ob er Euren Talenten und Interessen entspricht."

Manja Welzer, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Heidelberg, erläuterte außerdem die Vielzahl an Angeboten ihrer Einrichtung (Sprechstunden, Beratungsgespräche, Info-Besuche mit der Klasse, Berufswahltests, Überbrückungsmaßnahmen) und gab

den Eltern und Schülern ebenfalls wertvolle Tipps auf den Weg. Den Schülern schrieb sie ins Stammbuch: "Konzentriert Euch nicht nur auf Euren absoluten Wunschberuf, sondern habt auch Alternativen dazu im Auge, falls es mit dem Traumberuf nicht klappen sollte."

Im zweiten Teil des Info-Abends hatten dann die Schüler und Eltern die Möglichkeit, in Kleingruppen mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Viele nutzten die Chance, um an handfeste Informationen zu kommen oder um Tipps für die eigene Berufswahl zu erhalten.

Humboldt-Realschule

Realschulabschluss qualifiziert für berufliche Ausbildung und schulische Weiterbildung

Reges Schülerinteresse beim Berufsinformationsabend der Realschule

(sg) „Sie sind in einer tollen Lage: sie haben noch ihre ganze Zukunft vor sich“, verdeutlichte Barbara Arnold von der Helene-Lange-Schule aus Mannheim den vielen anwesenden Schülerinnen und Schülern beim Berufsinformationsabend in der Humboldt-Realschule. Ob Schüler nach bestandener Mittlerer Reife eine Berufsausbildung anstreben oder ihr Wissen in einer weiterführenden Schule vertiefen und erweitern wollen: „Der Realschulabschluss qualifiziert die Schüler für beides“, hob Realschulrektorin Judith Bühler hervor. „Bedingt durch den Unterricht an der Realschule, der lebensnahe Sachverhalte mit erhöhter theoretischer Durchdringung vermittelt, haben unsere Schüler verschiedene Anschlussmöglichkeiten“, erläuterte die Rektorin. Der Berufsinformationsabend war ihr, sowie Konrektor Stefan Knobloch und dem Lehrkollegium ein wichtiges Anliegen. „Wir wollen für unsere Schüler das Risiko minimieren, nach der Mittleren Reife die falsche Entscheidung zu treffen.“ Verschiedene Schulen und Unternehmen waren an diesem Abend mit Info-Ständen im Foyer der Schule vertreten, um den Schülern genaue Auskunft über schulische Weiterbildung und berufliche Ausbildung zu geben. Mit von der Partie war auch Eckart Isselstein als Ansprechpartner der Realschüler von der Berufsberatung Heidelberg. Er empfahl den Schülern grundsätzlich als ersten Schritt die Information. Nur wer über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten und die dazugehörigen Tätigkeiten Bescheid weiß, könne den richtigen Ausbildungsberuf für sich finden. Er machte auch deutlich, sich nicht nur auf einen Beruf zu versteifen, sondern auch artverwandte Berufe und Ausbildungsplätze ins Auge zu fassen. Mit der Helene-Lange-Schule aus Mannheim und der Berufsbildenden Schule Naturwissenschaft aus Ludwigshafen waren zwei weiterführende Schulen vertreten. Die Helene-Lange-Schule bietet Berufskollegs zu den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales an und führt Schüler auch zur Fachhochschulreife. Mit dem nächsten Halbjahreszeugnis gelte es sich an der Schule zu bewerben. Anmeldetage sind der 18. und 23. Februar. Anmeldeschluss ist der 01. März 2013. Effi Rees stellte zusammen mit ihrer Schülerin Annette Mahler die in Ludwigshafen gelegene Berufsbildende Schule Naturwissenschaften vor. Hier können sich interessierte Schüler zu technischen Assistenten in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Umweltschutztechnik ausbilden lassen, sowie die Fachhochschulreife erwerben. Ein „Tag der offenen Tür“ findet am Freitag, 25. Januar 2013, um 14 Uhr statt. Ausbildungsmöglichkeiten stellte Nadine Bertl von der Sparkasse Heidelberg, der ambulante Pflegedienst Otmar Müller & Linda Akça und die Stadtverwaltung Eppelheim vor. Als Verantwortliche für Personal, Kultur- und Wirtschaftsförderung stand Petra Welle unterstützt von ihrem Kollegen Christoph Horsch den Schülern Rede und Antwort. Die Stadt bietet für 2013 eine duale Ausbildung zum Betriebswirt im Öffentlichen Dienst an, sowie Ausbildungsplätze für die Berufe Gärtner, Fachangestellter für Bäderbetrieb, Verwaltungsfachangestellter und Beamter im mittleren Verwaltungsdienst an. Steinmetzmeister Ralph Eschelbach aus Plankstadt stellte den Beruf des Steinmetzes und Steinbildhauers vor. Er forderte von interessierten Schülern einen guten Hauptschulabschluss und gute Kenntnisse in Mathematik. Mit ihren Ausbildungsleitern Gerhard Bienert, Karl-Heinz Lederer und Isabell Wirth waren die Wild-Werke vor Ort. Sie stellten anhand von Schautafeln und praktischen Vorführungen die Ausbildungsberufe Fachkraft für Lagerlogistik, Mechatroniker und Fachkraft für Lebensmitteltechnik sowie kaufmännische Berufe vor. In allen genannten Bereichen werden bei Wild für 2013 Auszubildende gesucht.



Petra Welle, Leiterin VZ Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Eppelheim und Christoph Horsch



Wild-Werke stellen Beruf des Mechatronikers vor.

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Mapili Theater in der evangelischen KiTa „Sonnenblume“

Nicht nur die Kinder freuten sich am Dienstag, den 30.10.2012 auf das Theaterstück des Mapili Theaters **"Großer Kleiner Riese"**, auch wir Erzieherinnen waren sehr gespannt. Im Gymnastikraum des Seniorenhauses Edelberg fanden alle vier Gruppen und die Bühne des Theaters platz. Vielen Dank an das Haus Edelberg für die Räumlichkeiten und die tolle Kooperation.



Ebenso wie im letzten Jahr waren alle begeistert von den tollen Figuren, Liedern, und Erzählungen des Mapili Theaters. Am Ende riefen sogar die Kinder "Nochmal, nochmal!" und klatschten eifrig Beifall.

In der Geschichte ging es um einen Riesen, der stark, groß und mutig ist. Auf der anderen Seite des Tals lebt das Mapili. In seinem Garten wächst eine wunderschöne Blume. So eine Blume will der Riese auch. Vom Mapili bekommt er Blumenzwiebeln, doch wie bringt man eine Blume dazu zu wachsen?

Das Stück „Grosser Kleiner Riese“ handelt davon, dass selbst der

Grösste und Stärkste manchen Dingen gegenüber machtlos ist, dass man wahre Freunde nur gewinnt, wenn man ihre Grenzen achtet, und dass so mancher Riese erst ganz klein werden muss, um richtig gross zu sein.

Das Mapili Theater verzaubert die Kinder in eine andere Welt und greift Themen aus ihrem Alltag auf.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch des Mapili Theaters!

Kommunaler Kindergarten



Kürbissuppe in der Villa Kunterbunt

Am vorletzten Donnerstag im Oktober war es wieder soweit: Kürbis-Tag in der Villa Kunterbunt! Zwei riesengroße orangene Kürbisse wurden oben aufgeschnitten und von den Kindern mit einem Löffel fleißig ausgehöhlt. Das Kürbisfleisch wurde kleingeschnitten und zu einer leckeren Kürbissuppe verarbeitet. Diese wurde dann bei einem großen „Festmahl“ in



der schön gedeckten Turnhalle von allen Kindern aufgefressen. Dazu gab es frisches Baguette. Die beiden ausgehöhlten Kürbisköpfe bekamen noch Augen, Nase und Mund und begrüßen seitdem die Kinder mit einem breiten Grinsen auf dem Weg in den Garten.

Lasst uns zusammen singen – Let's sing together!

Elternnachmittag in der Piratengruppe der Villa Kunterbunt

Am 10. Oktober kamen alle Piratenkinder nachmittags mit Eltern, Großeltern und Geschwistern in die Villa Kunterbunt und machten es sich in einem großen Sitzkreis in der Turnhalle bequem.

Jetzt konnten die Kinder zeigen, welche Lieder und Fingerspiele sie gelernt hatten. Und ein liebevoll gestaltetes Liederheft sorgte dafür, dass die Familien gleich mitmachen und mitsingen konnten. Alle waren begeistert dabei: Beim „Riesen Timpetu“, dem „Lied über mich“, „Max und Moritz“, „Der Maus auf Weltraumreise“, „Ich bin ein kleines Nilpferd“ und dem „Piratenlied“, um nur ein paar der Lieder und Fingerspiele zu nennen.

Und beim nachträglichen gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Saft und selbst gebackenen Notenkekse waren sich alle einig: So ein toller Nachmittag muss unbedingt wiederholt werden!



Ev. Kindertagesstätte



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Mit Vorfreude auf die beginnende Adventszeit ist der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ am Samstag, dem 24. November, ab 8 Uhr, wieder mit einem Stand auf dem Eppelheimer Wochenmarkt vertreten.

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen und die Krippen- und Kindergartenkinder haben fleißig gebastelt und gewerkelt. Die Kinder haben nicht nur liebevoll Weihnachtskarten gestaltet und Kerzen verziert, sondern auch Anhänger für den Weihnachtsbaum und

einiges mehr kunstvoll gestaltet. Auch in der KiTa-Küche duftete es herrlich nach selbst gebackenen Plätzchen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Edeka Zipser recht herzlich für die großzügige Sachspende bedanken.

Lassen Sie sich überraschen oder genießen Sie einfach eine gute Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Mit dem eingenommenen Geld wird eine Aufführung des Puppentheaters „Plappermaul“ im Kindergarten finanziert und die Anschaffung einer erhöhten Spielenebene für die Krippenkinder finanziell unterstützt. Wir freuen uns auf Sie!

Musikschule



Die Leistungsklasse spielt Werke aus verschiedenen Epochen

Am **Sonntag, dem 18. November 2012, 17 Uhr** findet das diesjährige Leistungsklassenkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. im Franz-Danzi-Saal des Kulturzentrums Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 statt.

Unter dem Begriff Leistungsklasse sind fortgeschrittene Schülerinnen und Schülern zu verstehen, welche sich über ein Vorspiel, dem Casting, für die Mitwirkung beim Leistungsklassenkonzert qualifizieren konnten.

Die Musikerinnen und Musiker sind unterschiedlichen Alters und spielen solistisch und in kleineren Gruppen Werke von Georg Philipp Telemann, Jean-Baptiste Bréval, Viktor Kossenko, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Alberto Ginastera, Robert Schumann, Johannes Brahms, Carl Philipp Emanuel Bach und Françoise Poulenc vor.

Im Einzelnen wirken folgende Schülerinnen und Schuler mit: Philipp Meyer, Oboe, Mareike Enß, Violine und Annika Enß, Violoncello, beide Musikschule Bad Dürkheim, Clemens Meyer, Violoncello, Maral Kumlehn Cembalo, Jonas Jessel, Violoncello, Oliver Schlik, Klavier, Alena Diepold, Violine, Debora Pfaff und Matilda Wolf, Blockflöte, Verena Feller, Klavier, Christian Jäck, Oboe, Isabella Dobler, Klavier, Jascha Ruebeling, Oboe, Sina Merkel, Querflöte und Sarah Hoffmann, Klavier von der Musikschule Mannheim. Folgende Lehrer der Musikschule begleiten an Klavier oder an Cembalo: Elena Spitzner, Georg Aurel Filip, Mirela Franz und Barbara Obert. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule



Die vhs bietet ein tolles Kursangebot! Schon angemeldet?

5662 Internet für Einsteiger

Ab 19.11.2012, 18:15 – 20:45 Uhr

3321.11 Wirbelsäulengymnastik

Ab 26.11.2012, 19:45 – 20:45 Uhr

2402.02 Weihnachtsfilzen

Am 29.11.2012, 18:30 – 21:30 Uhr

3229 Die fünf Tibeter®

Am 01.12.2012, 10:00 – 13:15 Uhr

5631 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2010

Ab 04.12.2012, 18:00 – 21:45 Uhr

3147 Menü all'italiana

Am 04.12.2012, 18:30 – 21:30 Uhr

3223 Klangschalenmassage

Am 08.12.2012, 10:00 – 13:15 Uhr

0209 Einführung in die Moderation

Ab 08.01.2013, 18:15 – 21:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Grüne debattieren über die Zukunft der Metropolregion in Eppelheim

Am 11.11.2012 fand in Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle die Metropolkonferenz von Bündnis'90/Die Grünen statt. Nach 2008 und 2010 war dies die dritte Veranstaltung dieser Art.

Daran nehmen sämtliche grüne Kreisverbände der Region teil. Bündnis 90/Die Grünen sind die einzige Partei, die in der Metropolregion ein festes Gremium installiert haben, das länderübergreifend zusammenarbeitet. Warum ist das wichtig? Die Menschen in der Metropolregion bewegen sich in ihrem Alltag häufig innerhalb aller drei Bundesländer. Beispielsweise leben sie in einem und arbeiten in einem anderen. Deshalb macht die Regionalplanung des VRRN nicht an den Grenzen eines Bundeslandes Halt.

Die Fraktionssprecherin der Grünen im Eppelheimer Gemeinderat und stellv. Bürgermeisterin Christa Balling-Gündling eröffnete die Veranstaltung und konnte auch viele MandatsträgerInnen der Region begrüßen: Neben der grünen Europaabgeordneten der Region Franziska Brantner, dem Mannheimer MdB Gerhard Schick sowie dem Schwetzinger MdL Manfred Kern waren auch zahlreiche andere Bundestags- und Landtagsabgeordnete der Region anwesend.

Die Konferenz beschäftigte sich mit den Themenfeldern Energiepolitik, Regionalplan, Verkehrspolitik, Sozialpolitik und Konversion ehemaliger Militärfelder. Bereits im Vorfeld hatten dazu Workshops stattgefunden, in denen auch engagierte Bürger aus den genannten Bereichen mitgewirkt haben. Die Ergebnisse der Workshops flossen in die Beschlüsse ein.

So wurde beispielsweise beschlossen, sich in der VRRN dafür einzusetzen, auch die Kinderbetreuung länderübergreifend zu regeln. Denn für viele Eltern ist es wichtig, ihre Kinder am Ort ihres Arbeitsplatzes in einen Kindergarten geben zu können, da sonst Arbeitszeiten und Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen oft nicht vereinbar sind. Andere Beschlüsse beschäftigten sich mit der Einführung eines verbandsweiten Sozialtickets für den ÖPNV oder der Beteiligung der Bürger beim Ausbau der Windenergie.

In seinem Schlusswort betonte Ulli Sckerl, MdL aus Weinheim: „Die Metropolkonferenz ist ein Baby, was gehegt und gepflegt werden muss, denn wir machen so etwas als einzige Partei in der Metropolregion länderübergreifend.“ Für die Zukunft ist der weitere Einsatz für die Direktwahl der Verbandsversammlung VRRN durch die BürgerInnen geplant sowie weitere Workshops zu den Themen Konversion, Verkehr oder Energie, bei denen sich auch die BürgerInnen einbringen können. Demokratie lebt vom Mitmachen, egal ob es um die Wahl der Verbandsversammlung geht oder die konkrete Regionalplanung der Zukunft.

Über den Verband Region Rhein-Neckar:

Seit 2006 ist der „Verband Region Rhein-Neckar“ (VRRN) der Regionalverband für die Metropolregion. Mitglieder sind in Baden-Württemberg die Stadtkreise Heidelberg und Mannheim, der Rhein-Neckar-Kreis sowie der Neckar-Odenwald-Kreis, in Hessen der Landkreis Bergstraße, in Rheinland-Pfalz die kreisfreien Städte Frankenthal, Landau, Ludwigshafen am Rhein, Neustadt/Weinstraße, Speyer und Worms sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim, Rhein-Pfalz-Kreis und Südliche Weinstraße. Grundlage ist der Staatsvertrag von 2005. Aufgabe des Verbandes ist die Zusammenarbeit bei der Regionalplanung.



Manfred Kern (Schwetzinger), Kai Schmidt-Eisenlohr (Wiesloch) und Anne Spiegel (Speyer), alle Landtagsabgeordnete der Metropolregion (v.l.n.r.)

FDP www.fdp-eppelheim.de

FDP
Die Liberalen

Der FDP-Ortsverband Eppelheim lädt alle Interessierte, Freundinnen und Freunde der FDP zur monatlichen Liberalen Runde ein:

Wann: 21.11.2012, 19:30 Uhr

Wo: Gasthaus „Adler“, Rudolf-Wild-Str. 8, 69214 Eppelheim
Wir diskutieren die aktuelle Politik.

JU - Junge Union

JU JUNGE UNION
DEUTSCHLANDS

Landestag der Jungen Union Baden-Württemberg in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim / JU Schwetzinger/Eppelheim war mit fünf Delegierten und Gästen vor Ort

„Nikolas Löbel als JU-Landesvorsitzender bestätigt!“

„Es ist nicht nur eine Wahl, sondern eine Richtungsentscheidung“, so JU-Landeschef Nikolas Löbel, der am vergangenen Samstag nach viel Kritik an seiner Person in einer Kampfkandidatur gegen Maria-Lena Weiss (Tuttlingen) für seine Wiederwahl als Landesvorsitzender warb. Im Vorfeld war der Mannheimer Jungpolitiker mit einigen Aussagen wie z.B. der Forderung nach einer Rente mit 70 in den eigenen Reihen schwer in die Kritik geraten.

In seinem Rechenschaftsbericht räumte der 26-jährige Fehler ein, betonte jedoch auch die erfolgreiche inhaltliche Arbeit der letzten zwölf Monate. Die JU Baden-Württemberg positionierte sich unter anderem mit der landesweiten Kampagne „Hey Gema, wir wollen noch ein bisschen tanzen“ klar gegen die Gema-Tarifreform, die die Vereins- und Feierkultur in Deutschland mit überhöhten Gebühren vor eine unlösliche Hürde stellt. Zudem startet die JU gerade „Move JU 2.0“ und möchte mit einer Mitgliederumfrage dem eigenen Anspruch des Mitmachverbandes Nr. 1 gerecht werden.

Trotz der schwierigen Situation wurde Eines deutlich: Die Junge Union Baden-Württemberg ist eine erfolgreiche, inhaltlich starke und stolze Jugendorganisation, die nach der Beilegung der Personaldebatte wieder zusammenfinden muss, um der „grün-roten Schlafwagenpolitik“ Paroli bieten zu können.

Der Landestag, der an Spannung nicht zu überbieten war, fand im heimischen Rhein-Neckar--Kreis im Fußballstadion der TSG 1899 Hoffenheim statt. Die Junge Union Rhein-Neckar, deren Vorstand die Vorsitzende der JU Schwetzinger/Eppelheim Sarina Kolb angehört, hatte die Ehre, diesen Parteitag auszurichten.

„Schon sehr früh hatte sich die JU Rhein-Neckar als Unterstützer von Nikolas Löbel positioniert. Deshalb sind wir überglücklich, dass er, wenn auch mit einem knappen Ergebnis (135 von 253 gültigen Stimmen) als Landesvorsitzender bestätigt wurde. Jetzt gilt es das Vertrauen wieder aufzubauen und als geschlossenes Team gute Oppositionsarbeit zu leisten. Schließlich bietet uns die verantwortungslose Politik der grün-roten Landesregierung genug Angriffsfläche“, so Sarina Kolb. „Wir sind davon überzeugt, dass mit Nikolas Löbel genau der Richtige diese 11.500 Mann starke Truppe anführt“, heißt es weiter in der Pressemitteilung.



Die Junge Union Schwetzinger/Eppelheim war mit Sarina Kolb, Nils Melkus, Eftimios Tsitouridis, Stefanie Weissenfels-Just und Julia Hotz auf dem Landestag vertreten.

Neben den Neuwahlen des Landesvorstands durfte die Junge Union Baden-Württemberg auch einige Ehrengäste begrüßen. Der Bundesvorsitzende der JU Deutschland, Philipp Mißfelder (MdB), richtete sich mit einem Grußwort an die baden-württembergische

CDU-Jugend. Zudem kam der CDU-Landesvorsitzende Thomas Strobl zum gemeinsamen Gespräch nach Sinsheim. Am späten Abend fand in der Fankneipe der bunte Abend statt und bot Gelegenheit, wieder einen Schritt aufeinander zuzugehen.

SPD www.spd-eppelheim.de



AfB Heidelberg/Rhein-Neckar: Grün-Rot hält Wahlversprechen: 16.700 Euro für jede Vollzeitstelle in der Schulsozialarbeit

Renate Schmidt zur aktuellen Finanzierungs-beteiligung durch das Land

Das Land stellt erhebliche Mittel für zusätzliche Stellen in der Sozialarbeit an Schulen in der Region zur Verfügung. Die SPD-Arbeitsgemeinschaft für Bildung Rhein-Neckar/ Heidelberg begrüßt, dass die Stadt Heidelberg und der Rhein-Neckar-Kreis für den Zeitraum August 2012 – Juli 2013 Förderanträge für Schulen in unserer Region gestellt haben. **Die Förderung des Landes beträgt in Heidelberg (Kreis Heidelberg) ca. 275.450 Euro und im Rhein-Neckar-Kreis ca. 592.300 Euro.**

„Das ist deutlich mehr als ein Jahr zuvor und zeigt die Bedeutung der Jugendsozialarbeit an den Schulen. Diese leistet eine wertvolle Unterstützung ergänzend zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule und hat positive Auswirkungen auf das Schulleben insgesamt.“, stellt die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Marlen Pankonin, fest.

Bereits im Koalitionsvertrag hat sich die neue Landesregierung zum Wiedereinstieg in die Förderung der Schulsozialarbeit und den Ausbau der Kleinkindbetreuung verpflichtet. Im Pakt für Familien mit Kindern zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden wurde vereinbart, dass sich das Land ab 2012 zu einem Drittel an den Kosten der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen bis zu einem Betrag von 15 Mio. Euro jährlich beteiligt. Gefördert wird jede Vollzeitstelle mit 16.700 Euro. Bis zum Ende des Schuljahres 2012/13 werden im Land insgesamt 1060 Vollzeitstellen in der Schulsozialarbeit geschaffen sein.

Renate Schmidt, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Arbeitsgemeinschaft weist darauf hin, dass jedoch Schwerpunkt der Landesförderung die Betreuung der unter 3-Jährigen ist. Die Kommunen haben durch die gestiegenen Zuweisungen des Landes für die Kleinkindbetreuung inzwischen größere Planungssicherheit. Die Förderung wurde für 2012 von 129 auf 444 Mio. - und für 2013 von 152 auf 477 Mio. - erhöht. Hier wirkt sich die Bezuschussung auch auf die Stadt Eppelheim aus. Ab dem Jahr 2014 wird sich das Land unter Berücksichtigung der Bundesmittel zu 68 Prozent an den Betriebsausgaben für die Kleinkindbetreuung beteiligen.

Darüber hinaus stellt das Land auch für die Sprachförderung im Bereich der 3-6-jährigen Kinder im Haushalt 11 Mio. - für das laufende Kindergartenjahr zur Verfügung.

Mit der finanziellen Beteiligung des Landes setzt die Landesregierung weitere Maßstäbe beim Abbau sozialer Benachteiligungen, ermöglicht so eine Stabilisierung des Schulerfolgs aller Schülerinnen und Schüler und leistet so einen Beitrag zu deren Eingliederung in die Arbeitswelt und zur gesellschaftlichen Integration.

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim - TSV Wieblingen 3:2

In einem kampfbetonten Spiel konnte Eppelheim mit etwas Glück 3 Punkte im Derby gegen Wieblingen einfahren. Nach nervösem Beginn nahm die Partie ab der 10. Minute Fahrt auf. Dirks konnte sich gegen 4 Wieblingen durchsetzen und Stro vollendete die Herangebe zum 1:0 (10 Min.). Aber bereits 2 Minuten später war Friesendorf nach einem Eckball zur Stelle und markierte den Ausgleich. In der Folgezeit konnte Torwart Schippl seine Klasse beweisen und rettete gegen Ünli, Kröniger und Mühlbauer das Unentschieden. Kurz vor der Halbzeit erzielte Max Kümmerling die 2:1 Führung, als sein 18 mtr.-Schuss im Tor landete (44.Min.). In der 2. Halbzeit war noch keine Minute gespielt als Stro nach

Zuspiel von Kai Baumann das 3:1 gelang. Die restliche Spielzeit bestand in einem einzigen Sturmloch von Wieblingen und Schippl konnte bis zur 77. Min. sein Tor sauber halten, aber beim Kopfball von Siby war auch er machtlos. Die endgültige Entscheidung hatte Max Kümmerling (85.) auf dem Fuß, aber sein Abschluss war zu schwach, so dass Friesendorf noch klären konnte. Auch in der 6 minütigen Nachspielzeit konnte Eppelheim unter der guten Leistung von Schiedsrichter Schumann den Sieg über die Zeit retten.

Aufstellung: Schippl - D. Baumann - F. Köbler - Fenyö - Catinakaya - T. Köbler - Dirks - Örum (77. Rosenstiel) - Kümmerling - K. Baumann (71. Zeh) - Stro (70. Fetzer)

Nächste Spiele:

Sonntag, 18.11.2012, 14:30 Uhr SG Wiesenbach – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 25.11.2012, 14:45 Uhr ASV/DJK Eppelheim – VFL Neckarau

1. FC Dilsberg – ASV/DJK Eppelheim II ausgefallen

Nächste Spiele:

Sonntag, 18.11.2012, 14:30 Uhr ASV/DJK Eppelheim II – SpVgg Neckarsteinach

Samstag, 24.11.2012, 16:00 Uhr TSG Altenbach – ASV/DJK Eppelheim

Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

Heimspiel

Datum	Uhr	Jugend	Platz	Spiel-Paarung
17.11.12.	14	C-Jugend	DJK	SG ASV/DJK Eppelheim - St.Leon-Rot 2
17.11.12.	15	C-Juniorinnen	ASV SG	ASV/DJK Eppelheim-FV 03 Ladenburg

Auswärtsspiel

16.11.12.	19	B-Jugend	SpVgg. Baiertal 2-	SG ASV/DJK Eppelheim
17.11.12	12.30	E-Juniorinnen	MFC 08 Lindenhof -	ASV Eppelheim
17.11.12	13.30	D-Juniorinnen	TSG Rohrbach -	ASV Eppelheim
17.11.12.	16.00	B-Juniorinnen	SC Rot-Weiß Rheinau -	SG ASV/DJK Eppelheim

Hallenspieltag Wieblingen

18.11.12	10.00	F-Jugend 1
	10.12	F-Jugend 2
	12.00	F-Jugend 3

Hallenspieltag Wiesloch

18.11.12.	09.45	E-Jugend 2
-----------	-------	------------

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

SG ASV/DJK Eppelheim holt verdiente drei Punkte

Bei grausamen 2°C und starkem Schneeregen, merkte man der SG an, dass sie unbedingt als Sieger vom Platz gehen wollen. Bereits nach 2 Minuten hätte man führen müssen, doch der Keeper der Gastgeber hielt zweimal glänzend. Nach der verdienten 1:0 Führung durch Jan, erhöhten die Gäste den Druck und ging letztendlich mit einem 1:0 in die Kabinen. Die Eppelheimer Defensive stand in den ersten 45 Minuten bombensicher und durfte keine einzige Torchance verbuchen.

Im zweiten Durchgang kam der Gegner nach einer Unachtsamkeit der SG-Abwehr ins Spiel zurück und verkürzte. Die SG war kurz geschockt, doch als das 1:2, 1:3 und 1:4 fiel, war der Sieg der Gastelf nicht mehr zu nehmen. Am Ende stand es 2:4 für die Spielgemeinschaft Eppelheim, die somit zum 7. und letzten Spieltag der Runde leichte Tabellenkosmetik einleitete.

Kader: Bicer Attila (1), Carmello Di Naro, Hassan Mujtaba, Bernhard Hauk, Marjan Heindel, Kwangsu Jeon (1), Jan Rothmund (2), Sammy Rühle, Laura Schell, Schwenn Basti, Massimo Stockmann und Patrik Fritz (Tor)

D2-Hallenspieltag im Capri-Sonnen-Center

Am 18.11.12 veranstaltet die SG ASV/DJK Eppelheim den Hallenspieltag der D2 Junioren im Capri-Sonnen-Center. Beginn ist um 11.00 und Ende um 17.00.

Folgende Teams werden daran teilnehmen:

ASV Eppelheim 2	FC Astoria Walldorf 2
SG HD-Kirchheim 3	TSV Wieblingen 2
VFR Walldorf 2	TB Rohrbach/Boxberg 2
VFB Leimen 2	FC Sandhausen 2

VfB Rauenberg 3 FC Dossenheim 2
SV Sandhausen 2 TSV Pfaffengrund 2
FC Rot 2 TSV Handschuhsheim 2

Die SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei diesem Heimevent freuen. Den Zuschauern werden unsere Nachwuchsspieler ihr ganzes Können zeigen und sicherlich wird man so ein um das andere spannende Match beobachten können. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Kaffee und selbst gemachtem Kuchen sowie heißen Würsten und Getränken bleibt kein Wunsch offen.

Starke Leistung der E 3 - Junioren in Baiertal

Am Samstag, den 10.11.2012 erwischten in der Etten-Leur-Halle in Baiertal unsere E 3 - Junioren einen guten Auftakt für die Hallensaison 2012/13 und erzielten folgende Ergebnisse:

ASV/DJK - SG Horrenberg (2) 3 : 0

ASV/DJK - TSV Gauangeloch (2) 3 : 0

ASV/DJK - SpVgg Baiertal (2) 0 : 0

Im ersten Spiel gegen die E-Junioren aus Horrenberg stimmte gleich alles und ziemlich beschwingt konnten unsere Jungen ihre Qualitäten zeigen, in dem sie den Ball in ihren Reihen laufen ließen. So war es nicht überraschend, dass sich mit zunehmender Spielzeit viele gute Chancen ergaben und das 1:0 durch eine Musterkombination über Maurice zu Finn und der mit einem Querpaß Oliver bediente und dieser überlegen die Führung erzielte. Das weitere Erfolgsrezept blieb, in dem die Mannschaft ruhig spielte und immer wieder den Mitspieler fand, der in der besseren Position stand. Dem zweiten Treffer ging eine sehenswerte Kombination über Oliver und Mark aus, der den gut postierten Finn in der Spielmitte fand und dieser mit Direktschuß das 2:0 markierte. Ein Ausrufezeichen war auch das 3:0, als Mark sich über die linke Angriffsseite durchsetzte und mit einem Querpaß Finn bediente und der mit einem wuchtigen Schuß das Endergebnis sicherte.

In der zweiten Begegnung gegen den TSV Gauangeloch blieben die Chancen unseres Gegners Mangelware, denn unsere Defensive mit Niklas, Florian und Rashik waren jederzeit in der Lage das Erfolgsrezept mit schnellen und genauen Zuspiel umzusetzen. Hinzu kam, dass Maurice aus der Mitte glänzend unsere Stürmer mit Vorlagen bediente. So blieb es nicht sehr lange beim Remis, denn Finn konnte sich bei seinem Sturmpartner Mark revanchieren und seine Maßvorlage konnte Mark zur 1:0 Führung nutzen. Da unsere Mannschaft weiter auf dem direkten Weg nach vorne spielte und sich auch die Ballverluste des Gegners zunahm, war es nur eine Frage der Zeit bis unsere Führung ausgebaut werden konnte. Für aussergewöhnlich hilfreich erwies sich für unsere Jungen die Gauangelocher, denn bei zwei erfolgreichen Angriffen kamen sie mittels Eigentoren unseren einschufßbereiten Stürmern Mark und Finn zuvor.

Die dritte Partie gegen den E-Junioren der SpVgg Baiertal war an Spannung kaum zu überbieten. Baiertal versuchte von Beginn an unsere Spieler mit allen ihren „Möglichkeiten“ zu attackieren. Die Mittel, die sie dabei anwendeten, waren weniger für Fußball geeignet, denn stetiges Halten und einige Male auch von hinten in die Beine treten oder gegen die Bande stossen, sollten beim Jugendfußball nicht vorherrschend sein. Leider zeigte dabei der Unparteiische nicht immer, dass er „unparteiisch“ war. Ein ganz großes Kompliment jedoch an alle unsere Jungen, die sich nicht beeindrucken ließen, jederzeit fair blieben und vor allem nicht in gleicher Münze heimzahlten. Gespielt wurde natürlich auch und viele Chancen konnte unsere Mannschaft trotz dieses heftigen Gegenwindes herausgespielt oder besser gesagt „erkämpft“ werden. Die Mannschaft fightete richtig und obwohl die Kreise unserer Angreifer sehr eingengt wurden, verzeichneten wir je einen Pfosten- und Lettentreffer. So waren alle Spielminuten bis zum Schlußpfiff spannungsgeladen und als einzige Mannschaft dieses Spieltages konnten wir ohne Gegentreffer die Heimreise antreten.

Es spielten: Brian Smith (TW), Florian Sturm, Niklas Häfner, Rashik Sazedul, Maurice Hagemeister, Oliver Schlik (1), Maxim Wagner, Mark Kuhlmay (1) und Finn Münster (2)

3. Platz für E-1 beim Hallenturnier in Dielheim

Am Samstag, den 03.11. hatten wir mit unserer E-1 ein Hallenturnier in der Leimbachhalle in Dielheim. Ohne einmal vorher in der Halle trainiert zu haben, traten sie zum Turnier an. Im ersten Spiel trafen wir auf die SG Dilsberg/Lobbach. In einem einseitigen Match konnten die Jungs durch Tore von Leon und Lennart je 2x und Ebou mit 5-0 gewinnen. Anschließend war die SG Horrenberg

der Gegner. In einer engen Begegnung mit vielen Zweikämpfen und wenig Torchancen trennte man sich 0-0 unentschieden. Im letzten Gruppenspiel hieß der Gegner FC Zuzenhausen. Auch in diesem Spiel waren unsere Jungs wieder überlegen. Tolle Kombinationen und eine sichere Abwehrleistung führten hier zu einem ungefährdeten 4-1 Erfolg. Torschützen waren Leon, Simon und 2x Ebou. Nun standen die Jungs im Halbfinale der Spvgg Coschwa gegenüber. Im Spiel zweier gleichwertiger Team konnte Coschwa zunächst in Führung gehen. Doch unsere Jungs steckten nicht auf und erzielten durch Leon vier Sekunden vor Abpfiff den verdienten Ausgleich. Jetzt musste ein Siebenmeterschießen über den Einzugs ins Finale entscheiden. Hier war Coschwa der glückliche Sieger, da unsere Jungs keinen Siebenmeter verwandeln konnten. Im Spiel um Platz 3 waren sie vom Punkt aus treffsicherer und gewannen hier mit 3-1 gegen den VfB Rauenberg und sicherten sich einen tollen 3. Platz! Die Mannschaft erhielt einen Pokal und jeder Spieler eine Medaille.

Spielerkader: Amadou Ceesay (TW), Nic Uebele, Simon Treiber (1), Oliver Auer, Lennart Reif (2), Ebou Ceesay (3), Leon Schlottbauer (4), Luis Steiner.

F1 Jugend, 3. Platz beim Soccer-4-You Turnier

17 Mannschaften traten am Samstag beim Soccer-4-You F-Jugend Turnier, in der Wieslocher Soccer-Arena an. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen ausgespielt. Die zwei besten Mannschaften jeder Gruppe, qualifizierten sich für die Finalsplele.

Für die F1 Mannschaft waren es die ersten Spiele in der Halle und zudem noch auf einem kleinen Feld mit Banden umgeben. Dadurch war der Ball permanent im Spiel und Unterbrechungen waren selten. Die Spiele waren schnell und kraftraubend und zu keiner Sekunde konnte abgeschaltet werden.

Die Umstellung vom Freien in die Halle und die Turnieratmosphäre war den Buben anzumerken. Anfänglich fanden diese schwer zu ihrem bekannten Spielfluss und Kämpfergeist. Aber nach und nach legten sie ihre Nervosität ab und gewöhnten sich an die Bedingungen. Sie steigerten sich von Spiel zu Spiel und zeigten immer besser ihr Können und ihre kämpferische Einstellung. Am Ende der Vorrunde standen die ASV/DJK Buben auf dem ersten Tabellenplatz ihrer Gruppe, unbesiegt mit 24:4 Toren. Von insgesamt 8 Spielen wurden 7 gewonnen und einmal trennte man sich unentschieden.

Souverän hatten sich die Kicker für das Halbfinale gegen Heddesheim 1 qualifiziert.

Dieses entwickelte sich zu einer spannenden Angelegenheit. Die Eppelheimer hatten ihren Gegner im Griff und waren überlegen. Der Ball kratzte zwar mehrmals die gegnerische Torlinie, wollte diese aber einfach nicht überqueren. Und da Tim sein Tor sauber hielt, stand es am Ende der Spielzeit unentschieden 0:0. Das Siebenmeterschießen musste entscheiden. Hier hatten zum Leid der Eppelheimer der Gegner die treffsicheren Schützen. Da die ersten beiden Heddesheimer, unhaltbar für Tim, verwandelten und Luis sowie Max verschossen, zog der Gegner ins Finale ein.

Nach verpatztem Finaleinzug war die Devise von Trainer Max Kümmerling den 3. Platz im kleinen Finale zu erringen. Hier traf man wieder auf Michelfeld, gegen die die Eppelheimer in der Vorrunde unentschieden spielten. Aber diesmal gingen die Eppel Buben beherrzter an die Sache, spielten ihre Stärken aus und sorgten somit für klare Verhältnisse. Durch jeweils zwei Tore von Lukas und Max wurde Michelfeld mit 4:0 auf Platz 4 verwiesen. Die Enttäuschung vom verlorenen Halbfinale war vergessen und zur Belohnung gab es noch einen Pokal.

Als kleine Anmerkung ist zu erwähnen, dass Eppelheim im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger ausgeschieden war, der im Finale Nussloch 1 überzeugend mit 3:1 besiegte.

Spielerkader: Max Bittler, Frederik Hagemeister, Robert Karch, Luis Kitzmann, Lukas Kümmerling, Tim Pfäuser, Noah Sikedemir und Nils Treiber

Spielergebnisse Vorrunde

ASC/DJK Eppelheim : Michelfeld 1	1:1
ASC/DJK Eppelheim : Heddesheim 3	4:0
ASC/DJK Eppelheim : Odenheim 2	4:0
ASC/DJK Eppelheim : FC St. Ilgen 1	4:0
ASC/DJK Eppelheim : FV Neuthard 1	4:2
ASC/DJK Eppelheim : Dielheim 2/3	3:0
ASC/DJK Eppelheim : Sandhausen 1	3:1
ASC/DJK Eppelheim : FV Nussloch 2	1:0

Halbfinale

ASC/DJK Eppelheim : Heddesheim 1	0:2 n.E.
----------------------------------	----------

Kleines Finale

ASC/DJK Eppelheim : Michelfeld 1 4:0

Nächster Spieltag am 18.11.2012 in Wieblingen



Kerwe-Stand der SG ASV/DJK Fußballjugend

Bei der diesjährigen Kerwe hatte die Fußballjugend der ASV/DJK Eppelheim erstmals einen Stand. Es wurden Ofenkartoffeln mit verschiedenen Quarksorten sowie alkoholfreie Getränke verkauft. Durch die zahlreiche Hilfe der Eltern, Jugendtrainern und insbesondere auch unserer Jugendspielerinnen und Jugendspielern gelang uns dies richtig gut; denn da stand nicht nur am Häuschen Fußballjugend drauf, sondern da war auch Fußballjugend drin und dabei, echt super. Danke dafür! Alle hatten eine Menge Spaß und so verging die Zeit wie im Flug. Dies zeigte uns wieder, wie sehr wir uns auf alle verlassen können und wie engagiert alle Helfer bei der Sache waren. Insbesondere unsere Jugend war mit großem Engagement dabei und das war einfach klasse. Das Feedback von allen war, das wir auf jeden Fall nächstes Jahr wieder dabei sind und wir sind schon alle am überlegen, was für Highlights man noch zusätzlich machen könnte.

Nach diesem gelungenen Estand haben wir uns entschlossen, dass dieses Jahr die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim auch beim Weihnachtsmarkt vertreten sein wird. Die Jugendabteilung sagt nochmals herzlichen Dank an alle Helfer, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre. Besonderen Dank hier nochmal an Gabi Schlotthauer-Baumann und Monika Kuhlmay, die sich um das Organisatorische gekümmert haben.

ASV Judo/Karate

Drei erste Plätze beim RLT U13 in Urmitz



Am Sonntag, den 11. November starteten unsere drei ASV Mädels zum 20. Urmitzer Herbstturnier ins Sportzentrum nach Urmitz (RL). Hierbei handelt es sich um ein Bundesoffenes Ranglistenturnier des JV Rheinland. Gekämpft wurde auf vier Matten in den Altersstufen U13/U16 und U19.

In der Gewichtsklasse -36kg startete **Sarah Krauß** in einer Gruppe mit 8 Teilnehmer im Pool B.

Durch ihre ersten drei Siege (jeweils mit Ippon) gegen Judoka von JC Bad Ems, JC Neuwied sowie SV Altenahr wurde sie Poolsiegerin. Im Halbfinale als auch im Finale konnte sie ihre Gegnerinnen von JC Neuwied und ESV Siershahn auch mit Ippon besiegen somit

Platz 1 für Sarah Krauß.

In der nächsthöheren Gewichtsklasse -40 kg startete **Kirstin Huber** in einer Gruppe mit 11 Teilnehmern. Durch Siege gegen Judoka aus JC Vulkaneifel, SV Urmitz, TV 06 Bad Breisig sowie im Finale gegen SV Urmitz konnte sie ungefährdet mit 4 Ippon den Gesamtsieg holen.

Platz 1 für Kirstin Huber.

Als letzte startete **Anabell Krauß** in der Gewichtsklasse -44 kg mit 7 Teilnehmern im Pool A.

Durch Siege gegen Kämpferinnen des JC Bad Ems, JC Neuwied sowie aus BC Mayen konnte sie sich den Poolsieg erkämpfen. Im Halbfinale bezwang sie den Judoka aus TuS Hackenburg und im Finale musste auch die Kämpferin von TuS Geilnau den Kampf abgeben.

Platz 1 für Anabell Krauß.

Ein erfolgreicher Tag für die Eppelheimer Judoka. Die nächste Herausforderung am 18. November in Lauterbourg (France) wartet.



ASV Kegeln



Landesliga 1

TG Rimbach I – SG ASV Eppelheim I
u.a. Rainer Nord 928, Ernst Wolf 907, 8. Tabellenplatz,

5127:5096

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim II – Alemannia 74 ASV Eppelheim I

5813:5459

u.a. Oliver Fischer 970, Volker Sauer 956,
Hans-Jürgen Ries 953, Matthias Geyer 885, 9. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 A

KSC 05 Sandhausen I – Alemannia 74 ASV Eppelheim II

2524:2469

6. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2 B

SG GH/GW Sandhausen IV – SG ASV Eppelheim II
5. Tabellenplatz

2595 : 2435,

Kreisliga D

KC 80 Kurpfalz Plankstadt III – SG ASV Eppelheim III
u.a. Manfred Griesheimer 445, 10. Tabellenplatz

1711:1650

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



**Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag,
19. November 2012, um 14.30 Uhr im Rathauskeller.**

Arbeiterwohlfahrt bildet Freizeiten-Betreuer/innen aus

Lust auf Sonne? Spaß mit Kindern? Die AWO Rhein-Neckar richtet überall in Europa Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfreizeiten aus. Unsere Reisen führen unter anderem nach St. Pol de Mar und Cal- ella in Spanien, in die Toskana und als Sprachreise nach London. Für die Feriensaison 2013 werden motivierte Betreuer gesucht.

In den Faschingsferien (09.02 – 13.02) wird der Grundlehrgang angeboten. Dieser Lehrgang richtet sich an junge Menschen ab 16 Jahren, die sich in einem der größten Vereine Deutschlands engagieren wollen.

Inhalte des Lehrgangs werden u.a. juristische Fragen, Pädagogik und Organisation sein. Für die Freizeitbetreuung können auch Praktikumsscheine ausgestellt werden und die Betreuer bekommen eine Aufwandsentschädigung.

Der AWO Ortsverein Eppelheim unterstützt jährlich die Ausbildungsaufwendungen für Freizeiten-Betreuer/innen. Wir wünschen uns auch weiterhin, dass dieses interessante Angebot junge engagierte Eppelheimer nutzen, um sich durch diese Ausbildung und die darauf folgenden Freizeiteinsätze weiterzuentwickeln.

Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de, per E-Mail: lila.sax@awo-rhein-neckar.de oder unter Tel. 06201/4853-261.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé: Besuch im Verpackungsmuseum in Heidelberg

Eine interessierte Gruppe von 15 Personen hatte sich trotz des Schmuddelwetters eingefunden und wurde reich belohnt.

Das Verpackungsmuseum ist aus verschiedenen Gründen bemerkenswert. Es ist in einer ehemaligen Kirche untergebracht, deren Deckenbemalung noch erhalten ist. Die Kirche war die religiöse Heimstatt der Nonnen, die die daneben gelegene Entbindungsanstalt betrieben. Diese Kirche wurde übrigens 1870, nach dem ersten vatikanischen Konzil und der Verkündung des Dogmas der päpstlichen Unfehlbarkeit zum Zufluchtsort der Anhänger des neuen Dogmas, während die Gegner des Dogmas, die Mehrheit, die sogenannten Altkatholiken, in der St. Anna-Kirche Gottesdienst feierten. Die Figur des hl. Joseph neben dem Eingang des Museums verweist darauf, daß sich hier die Wiege des heute in der Weststadt liegenden Josepshkrankenhauses befindet. Etwas Besonderes ist es aber auch, daß das Museum in privater Trägerschaft betrieben wird, allerdings von finanziell potenten Privaten, nämlich der Verpackungsindustrie und Firmen, die mit ihr zusammenarbeiten, d.h. fast alle Großen der Konsumgüterindustrie, z.B. Henkel, Unilever oder auch Wild. Zu Sitzungen des Trägervereins erscheinen daher auch immer wieder Leiter bedeutender Firmen. Das Museum ist, ganz nebenbei, ein schönes Beispiel dafür, wie Kirchenbauten, die wegen des Rückgangs der religiösen Praxis nicht mehr gebraucht werden, anders genutzt werden können. Das wichtigste an einem Museum neben dem Raum sind natürlich die Ausstellungsgegenstände und da hat das Museum ein buntes Angebot aus der Geschichte der Verpackungen, aus den verschiedensten Materialien wie Papier, Glas, Metalle, Kunststoffe zu bieten. Wenn dann noch lebendige und lehrreiche Erklärungen dazu kommen, wird der Museumsbesuch zum Erlebnis.

Die Sonderführung für das Kulturcafé übernahm Herr Harmann, der seine Erklärungen zu den Ausstellungsobjekten immer wieder mit persönlichen Erinnerungen an die Anfänge Heidelbergs nach dem 2. Weltkrieg würzte, wobei die Erklärungen selbst schon durch eingestreute Anekdoten sehr anschaulich waren. Er hat die Entwicklung der Verpackungen, die Entwicklung vom Tante-Emma-Laden zum Supermarkt durch seine Tätigkeit als Vertreter für Reinigungsmittel über viele Jahre selbst miterlebt.

Die wichtigste Erkenntnis dabei ist, daß das, was ursprünglich ein „Behälter“ für die Ware war, sich immer mehr zu einem entscheidenden Merkmal des Produkts selbst und zum Werbeträger entwickelte. Die Verpackung musste außerdem zunehmend weitere Anforderungen an die Transport- und Stapelfähigkeit erfüllen, so etwa die Verpackung für Milch, die sich vom Glas zur Pyramide aus Papier (Tetrapak) und weiter zu der heutigen quadratischen Säulenform entwickelte.

Ein schönes Beispiel für die Entwicklung von Verpackungen ist auch die Blechdose. Die gelötete Blechdose (ursprünglich aus Schwarzblech) wurde 1812 für die Versorgung der Soldaten Napoleons erfunden. Aber noch gab es keinen Dosenöffner. Die Soldaten hatten keine andere Wahl – als das Bajonett, das noch im 1. Weltkrieg als Dosenöffner benutzt wurde.

Ein weiteres Thema waren Verpackungsmaschinen, die heute in unglaublicher Geschwindigkeit Tätigkeiten ausführen., die früher von Hand erledigt wurden, ein Fortschritt, der auf der anderen Seite viele Arbeitsplätze kostet, ein Beispiel für jenen grundlegenden ökonomischen Vorgang, den der Wirtschaftsforscher Schumpeter einen Prozeß der „schöpferischen Zerstörung“ genannt hat. Wir erleben wieder einmal einen sehr informativen und kurzweiligen Ausflug des Kulturcafés, den wir der Initiative von Frau Bühner verdanken.

Nächstes Kulturcafé: Weihnachtliches Beisammensein am Montag, 26. November 2012 um 15 Uhr im Rathauskeller.

DJK Tischtennis



Hobbyspieler



TISCHTENNIS ... TISCHTENNIS ...

Sie wollen im Hobbybereich Tischtennis spielen und viel Spaß haben dabei?

Jeden Dienstag + Freitag von 19 bis 21 Uhr im Vereinsheim der DJK in der Boschstraße. Einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie. Auch in den Ferien.

DJK - Judo



DJK-Judoka beim 22. Samurai-Turnier in Bürstadt

Am ersten Novemberwochenende fand im hessischen Bürstadt zum 22. Mal das Samurai- und Katana-Turnier statt. Dieses Turnier gehört zu den größten Judoveranstaltungen in Hessen. Auch dieses Mal waren es insgesamt 381 Teilnehmer die starteten. In der Altersklasse U11 (Jahrgang 2002-2004) starteten 40 Mädchen und 78 Jungs. Von der DJK konnte sich **Lars Schumaker** (-34 kg) auf einem hervorragenden **2. Platz** behaupten. Vielen Dank für die Betreuung an Jannis Hill!



Bei den unter 14-jährigen erkämpften sich in einer Kampfgemeinschaft mit kooperierenden Vereinen:

Jonas Mollet	1.Platz
David Hill	2.Platz
Timothy Schubert	2.Platz
Nathaly Goldhammer	2.Platz
Jan-Niklas Goldhammer	1.Platz

Für die Kämpfer ab der U17 und Männer und Frauen ging es darum, zum dritten Mal in Folge das stehende Samurai-Schwert als Wanderpokal zu gewinnen. Diese Trophäe wird dem Siegerverein in der Mannschaftswertung übergeben. Da in der „Kampfgemeinschaft Baden (KGB)“ einige Krankheitsfälle zu verzeichnen waren, verpassten die Sportler ganz knapp mit 3 fehlenden Punkten in der Gesamtwertung den 1. Platz. Dennoch errangen sie einen tollen Pokal für den Vize-Meister!

Platzierungen im Einzelnen:

Janina Hohl	1.Platz
Julia Mollet	1.Platz
Iason Bundschuh	2.Platz
Mustafa Jamil	1.Platz
Christian Tenbaum	3.Platz



Jannis Hill 1. Platz
Nima Heidarry 1. Platz
Melanie Gallmeier 2. Platz
Nikolai Becker 1. Platz
Matteo Hill 5. Platz

Weitere Informationen unter
djk-judo-eppelheim.de

Schützenvereinigung



Eppelheimer Schützenjugend kehrt erfolgreich mit vier ersten Plätzen vom diesjährigen Kreispokalschießen aus Dossenheim zurück

In der Disziplin Luftgewehr Schüler männlich konnte sich Paul Treftzer mit 176 Ringen den ersten Platz sichern. Mit nur einem Ring weniger und seiner neuen persönlichen Bestleistung, erreichte Xaver Schwabbaur den zweiten Rang. Ihren ersten Wettkampf für die Eppelheimer Schützenjugend bestritten Alexander Erb mit 123 Ringen beziehungsweise Jan Martin mit 117 Ringen. In der Disziplin LG Schüler weiblich erzielte Alisha Fassl mit 186 Ringen ebenfalls den ersten Platz. Die Mannschaft aus Eppelheim mit den Schützen Alisha Fassl, Paul Treftzer und Xaver Schwabbaur konnte sich mit 537 Ringen ebenfalls den 1. Platz sichern. In der Disziplin LG Jugend männlich konnte Lars Martin mit 365 Ringen den ersten Platz erringen. Tobias Kapp verpasste mit 347 Ringen nur knapp den 2. Rang und belegte Platz drei. Die Leistungen der Eppelheimer Jungschützen konnte ihren Trainer, Andreas Reinig, rundum zufrieden stellen. Die SVgg Eppelheim stellte bei diesem Wettkampf die größte Jungschützengruppe des Schützenkreises Heidelberg.

Keglerverein 1962 Eppelheim



Marlo Bühlers Glanzleistung in Walldorf: 1107 Kegel

Bundesliga Männer, Stolzer Kranz Walldorf - VKC Eppelheim 6162:5995. Trotz eines überragenden Marlo Bühler hat der VKC Eppelheim das Spitzenspiel beim Stolzen Kranz Walldorf überaus deutlich verloren. Die Walldorfer erwiesen sich als die erheblich geschlossenerere Mannschaft, die mit fünf Tausendern und einer 999 ihr Publikum verwöhnten. Für den Höhepunkt des Tages sorgte allerdings Marlo Bühler. Mit Bahnen von 258, 277, 271 und 301 (!) kam der frühere Jugend-Mannschaftsweltmeister auf großartige 1107 Kegel (420 geräumt bei null Fehlern) und verbesserte seine bisherige persönliche Bestleistung von 1064 Kegeln deutlich. „Ich habe noch nie 300 auf einer Bahn gespielt“, freute sich Bühler. **VKC:** Lacher 1011, Dittkuhn 973, Goldbach 935, Jacobsen 964, Menke 1005, Bühler 1107.

Frei Holz Eppelheim - SG Ettlingen 6003:5803. Frei Holz Eppelheim hat den ersten 6000er in dieser Saison gespielt. Die Tagesbestleistung schaffte wieder einmal Christian Brunner mit 1045 Kegeln. Für das Highlight der Schlussreihe sorgte Thomas Hörner. Mit diesem Sieg hat Frei Holz sein Punktekonto ausgleichend und sich vorerst einen guten Mittelfeldplatz gesichert. **Frei Holz:** Stolze 979, Schmidt 989, Brunner 1045, J. Schneider 994, Hörner 1009, K. Schneider 987.

Die nächsten Spiele, Freitag, 18.30 Uhr: VKC Eppelheim - Grün-Weiß Pfaffengrund; **Samstag, 13 Uhr:** Rot-Weiß Sandhausen - Frei Holz Eppelheim.

2. Bundesliga Männer, SG Schifferstadt - VKC Eppelheim II 5279:5611. Ein völlig ungefährdeter Sieg beim Schlusslicht. Schon nach dem Startpaar lag Eppelheim fast uneinholbar mit 161 Kegeln vorne. Am Schluss sorgte der blendend aufspielende Marcel Batsch mit 1005 Kegeln für einen Kantersieg. Nächsten Samstag empfängt die Eppelheimer Reserve den ungeschlagenen Tabellenführer GH/GW Sandhausen. **VKC II:** Schönau 917, Stache 924, Hafen 896, Peric 909, Waldherr 960, Batsch 1005.

Die nächsten Spiele, Samstag, 13 Uhr: VKC Eppelheim II - GH/GW Sandhausen.

Bundesliga Frauen, KSC Frammersbach - DSKC Eppelheim 2508:2614. Der DSKC schaffte auf schwierigen Bahnen den ersten Auswärtssieg der Saison. Dass Nicole Müller-Stapf und Monika Raab im Startpaar spielten, zahlte sich aus. Die beiden holten 71 Kegel Vorsprung heraus, Raab war mit 476 Kegeln wieder die Beste. Die Führung gab dem Mittelpaar Sicherheit. Vor dem Schlusspaar führte Eppelheim sogar um 140 Kegel. Bühler und Jana Wittmann gaben zwar einige Zähler ab, doch der Sieg war unter Dach und Fach. **DSKC:** Müller-Stapf 461, Raab 476, Hafen 430, Kolmar 412, Bühler 418, Wittmann 417.

Die nächsten Spiele, Sonntag, 13 Uhr: DSKC Eppelheim - DJK/AN Großostheim 2587:2504. Ohne Kim Herbold kassierte Eppelheim die sechste Niederlage im sechsten Spiel. „420 Kegel sollte man in der 2. Liga schon spielen“, meinte die DSKC-Vorsitzende Nicole Müller-Stapf zu den teils mäßigen Ergebnissen. Luisa Bader überzeugte mit 454 Kegeln. **DSKC II:** S. Pozarycki 384, Bader 454, K. Pozarycki 405, Hafen 386, Loy 434, Smeilux 441.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 15 Uhr: DSKC Eppelheim II - TV Haibach. Natalie Lacher



Reitverein



Gelungener Saisonabschluss

Am Sonntag, den 21.10.12 nahmen die Voltigierer des RV Eppelheim am Voltigierturnier in Großsachsen teil. Die 1. Turniermannschaft startete im Pflichtwettbewerb der M-Gruppen. Für ihr Pferd Baronesse war es der erste Start mit dieser Gruppe in solch einem Wettbewerb.

Baronesse ließ sich ihre Unerfahrenheit nicht im Geringsten anmerken und galoppierte sehr zuverlässig und gleichmäßig ihre Zirkelrunden an der Longe von Trainerin Corina Mueller. Dies war die optimale Vorlage für gute Pflichtübungen. Diese gelangen den Voltigierern fast fehlerfrei.

Das harte Training im Vorfeld, sowie die schonende Ausbildung ihres Pferdes hatte sich gelohnt - sie erreichten mit der Wertnote 5,58 den 1. Platz und somit mit großem Vorsprung vor dem Zweitplatzierten aus Heidelberg. Für ihr Pferd Baronesse bekamen sie viel Lob und Glückwünsche.

Es voltigierten: Katharina Elgert, Elisa Mader, Laura Berckhan, Nadine Freysing, Anne Hadirahadjo, Nicole Freysing und Anton Czapalla.

Das Team trainiert jetzt über die Winterpause mit ihrem Pferd die neue Kür um in der nächsten Saison weiter erfolgreich in der Leistungsklasse M zu starten.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



**TVE Geschäftsstelle, Kirchheimer Str. 100.
 Montag, der 19.11. und Mittwoch, der 21.11. geschlossen.**

„Vom Assistenten zum Trainer“

BASF prämiiert den TV Eppelheim für sein innovatives Programm

Frohe Kunde erreichte vor kurzem die Vereinsführung des TVE und die Führungsriege in der Leichtathletik-Abteilung: Die **BASF** fördert im Rahmen ihres Sportspendenprojekts 14 Vereine aus der Metropolregion und der TVE ist dabei. Der Personalchef des Unternehmens Hans-Carsten Hansen überreichte Spendenbriefe und Urkunden an die BASF-Paten und Vereine.

Durch diese einmalige Spende ermöglicht das Unternehmen dem Sportverein sein besonderes Konzept zu Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche sowie gemeinsame Eltern- und Kind-Kurse umzusetzen. Die BASF möchte damit der aktuellen Herausforderung bei der Kinderbetreuung gerecht werden. Hansen erklärte dazu: „Mit ihren Angeboten leisten Sportvereine einen wichtigen Beitrag, den wir gern unterstützen.“

Dr. Markus Gomer, Leiter für Sport und Gesundheitsförderung der BASF betonte: „Dieses Angebot macht die Vereine attraktiver und schafft eine gute Grundlage dafür, neue Mitglieder zu gewinnen und bestehende langfristig zu halten.“

Welche Hürden hatte der TVE zu nehmen, ehe am Ende diese Prämierung heraus kam? 60 Vereine aus der Metropolregion haben Konzepte abgegeben, von denen am Ende 14 ausgewählt wurden, davon vier aus Baden-Württemberg. Am Anfang stand die Projektbeschreibung, die notwendige Anzahl von Betreuern und Übungsleitern musste ebenso nachgewiesen werden wie die geeignete Infrastruktur des Vereins. Hinzu kommen BASF-Paten, beim TVE ist es Thomas Kreuzer, die sich als Mitglied engagieren und das Bindeglied zwischen Verein, Unternehmen und Projektleitung bilden.

Das prämierte Projekt der Leichtathletik-Abteilung des TVE „Vom Assistenten zum Trainer“ setzt früh auf die Einbindung von Jugendlichen als ehrenamtliche Trainer. Dieses Konzept erlaubt es der Abteilung zeitgleich Kinderkurse und verschiedene Elternkurse im Breitensport anzubieten. So können die auf ihre Kinder wartenden Eltern, teilweise über 30 Personen, ebenso am Sportprogramm des Vereins teilnehmen. Besonders betont wurde bei der Preisverleihung die gemeinsame Eltern-Kind-Ausrichtung und die Persönlichkeitsentwicklung, die die jungen „Assistenten“ hier nachhaltig erfahren.



Foto: basf, Die Leichtathletikführung mit Frank Stephan, Annette Rösch, Hans-Carsten Hansen von der BASF, Jochen Rösch, Herbert Scheuermann und Thomas Kreuzer als BASF-Pate.

TVE Handball www.tv-eppeleim.de

TVE

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 10. November 2012**Landesliga (Männer):** TVE – TV Bammental 38:32 (18:14)

„Der Zug rollt“

Im „Bruderduell“ gewann der Turnverein aus Eppelheim mit 38:32 (18:14) gegen den Namensvetter aus Bammental und hat sich mit diesem Sieg in der Spitzengruppe der Landesliga etabliert. Ein „Bruderduell“ war das Spiel insofern, als sowohl der seit dieser Saison „verlorene Sohn“ Janek Förch als auch zwei andere ehemalige Eppelheimer Spieler, Daniel Schweizer und Max Stucke, heimgekehrt waren, allen Ehrgeiz ins Treffen warfen, um zu zeigen, wie gut sie sich weiterentwickelt haben, um dann am Ende doch anerkennen zu müssen, dass an der alten „Heimstätte“ die Trauben zu hoch hängen.

Zu Beginn des Spieles ging es recht ausgeglichen zu, bis zum 6:6 war Bammental jeweils in Führung gegangen, musste aber postwendend meist durch den am Kreis schön frei gespielten Simon Stroh (3 Treffer) den Ausgleich hinnehmen. Als TVB-Akteur Caspar Wallem in der 13. Minute eine Strafzeit absaß, nutzten dies die Hausherren zur erstmaligen Führung, die sie dann Zug um Zug auf 14:10 ausbauten. Diese 4-Tore-Differenz nahmen die Eppelheimer auch mit in die Pause, obwohl die Chance, den Vorsprung zu vergrößern, gegeben war, als Manuel Schmitt und gleich darauf Trainer Holger Schwab wegen Protestierens eine 2-Minutenstrafe bekamen. Doch den Gästen gelang es geschickt, durch Foulprovakationen über die Zeit zu kommen.

Wie schon im letzten Spiel überraschte der TVE nach dem Wechsel insofern, als er nicht wie früher so oft den Beginn verschief, sondern hellwach das Geschehen bestimmte und durch Tore von Janik Prottung (2), Christopher Föhr und Holger Hubert auf 22:16 erhöhte. Doch der 6-Tore-Vorsprung schmolz wieder dahin, weil dem Angriff eine Reihe von technischen Fehlern unterlief, sodass die Gäste mit Kontertoren schnell den Anschluss fanden (24:22). Erneut forderte dann aber die harte Gangart der Schwab-Truppe - sie mussten in kurzem Abstand zwei Zeitstrafen hinnehmen - ihren Tribut, die schnellen und wendigen Eppelheimer Aktivposten Florian Hoffmann und „Crisi“ Föhr nutzten den Platz, der durch die Manndeckung an Holger Hubert entstanden war, und schraubten mit jeweils zwei Toren den Score auf 28:23. Daniel Hoch, wieder „Flo“ Hoffmann und Janik Prottung legten nach, und als Michael Hofmann gar das 32:25 gelang, war die Messe gelesen. Einzig dem besten Gastespieler an diesem Tag, Max Stucke, verdankte Bammental, dass der Vorsprung nicht noch weiter anwuchs, das 38:32 am Ende machte den Unterschied an diesem Abend deutlich. Mit einem gewissen Recht haderten die Gäste damit, dass Eppelheim über den besseren Torhüter verfügte, denn Youngster Niclas Brendel, der nur bei einigen 7-Meter-Würfen von Marcel Reif vertreten wurde, machte seine Sache ausgezeichnet. Nichtsdestotrotz hatten es die Bammentaler Keeper aber auch schwer, die hohe Trefferquote der Hausherren von 65%, (besten Wert in dieser Saison) kam auch dadurch zustande, dass fast alle Tore aus der Nahdistanz erzielt wurden. Besonders erfreulich an diesem Abend war die Leistungssteigerung einiger Akteure. Waren es in der ersten Halbzeit vor allem Simon Stroh am Kreis und Jonas Spilger auf Linksaußen, die wesentliche Akzente setzten, so „explodierte“ in der zweiten Hälfte TVE-„Oldie“ Florian Hoffmann. Ganz erfreulich war aber auch der Auftritt des Jüngsten im Team, A-Jugend-Akteur Janik Prottung scheint mit 5 Rückraumknallern den Durchbruch in der Landesliga geschafft zu haben. Die Torverteilung zeigt jedoch, dass diesmal wirklich alle überzeugten, sodass sich Spielertrainer Holger Hubert sogar etwas zurücknehmen konnte, seine „Jungs“ machten das schon.

Nach dem Spiel meinte Coach Eduard Heier: „Wenn der Zug einmal rollt, ist er nur schwer aufzuhalten.“ Das gewonnene Selbstvertrauen beflügelt die Truppe, aber auch die zahlreiche Zuschauerschar, die offensichtlich ihre Freude am Geschehen hat. Eine besondere Anerkennung verdienen die beiden Schiedsrichter, auch wenn da Bammentals Trainer Holger Schwab anderer Ansicht war. Sie haben ihre Linie klar durchgezogen, dem Zeitstrafenverhältnis von 4:7 zugunsten von Eppelheim steht das der 7-Meter gegenüber, welches mit 2:9 klar für Bammental sprach. Und obwohl die Partie natürlich intensiv geführt wurde, zeigte sich nach dem Spiel dann doch die alte Verbundenheit - beim Plausch an der Bar verstanden sich die „Brüder“ wieder bestens und diskutierten bis kurz vor Mitternacht. (we)

TVE: Reif, Brendel; Hubert (5/2), F.Hoffmann (8), Hoch (2), M.Hofmann (3), Föhr (4), Prottung (5), Stroh (5), Dürr, Spilger (6)
TVB: Maulbetsch, Holziger; Peitz, Förch (6/4), Rensch (1), Stucke (10/4), Schmitt (1), Schweizer (1), Wallem (2), Dollinger (1), Zimmer (6), Maaß (4), Heck

Weitere Spiele:

1. Kreisliga (Damen): TVE – TSV Wieblingen 21:19 (10:8)

Mannschaft widmet ersten Saisonsieg ihrer Trainerin Iva

Spieler der Handball-Damenmannschaft des TV Eppelheim sind für ihre Anhänger eine nervliche Herausforderung. Aber mit 21:19 (10:8) wurde im Heimspiel gegen die 1. Damenmannschaft des TSV Wieblingen der erste Saisonsieg eingefahren.

Der TSV Wieblingen startete mit druckvollen Rückraumangriffen und erfolgreichen Torwürfen von der 9-m-Linie. Eppelheim benötigte ca. 5 Minuten um von der anfänglichen defensiven Abwehrrückraumausrichtung auf eine offensive Abwehr mit frühzeitigem Stören der gegnerischen Rückraumschützinnen umzuschalten und mit

eigenen druckvollen Angriffen einen Vier-Tore-Vorsprung (10:6) herauszuwerfen. Leider fing man sich in den letzten 2 Minuten aufgrund vermeidbarer Fehler zwei Gegentore. Mit einer Führung von 10: 8 Toren ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Auftakt der Wieblingerinnen zeigte Julia Kriechbaum ihr Können, tanzte dreimal hintereinander ihre Gegenspielerin aus und verwandelte sicher zum Hat Trick. (13:9). In der Abwehr wurde weiterhin aufopferungsvoll gekämpft und auch viele Bälle erobert. Dem damit verbundenen Kräfteverschleiß ist wohl anzulasten, dass die meisten der schnellen Konter nicht für Torerfolge genutzt werden konnten. Die verworfenen freien Chancen hätten normalerweise dazu gereicht um 3 Spiele zu gewinnen. So blieb der TSV Wieblingen immer in Schlaginstanz. Jeweils zum richtigen Zeitpunkt warf nun Lisa Rogatzki dreimal von der rechten Seite wichtige Tore. Trotzdem war für die Zuschauer erst in der letzten halben Minute klar, dass der erste Saisonsieg mit einem leistungsgerechten Ergebnis von 21:19 eingefahren war.

Hervorzuheben war der großartige Kampf aller Spielerinnen in der Abwehr angeführt von Vorkämpferin Julia Kriechbaum. Sarah Schmidt führte klug Regie und auch Torwartküken Kimberly Linke entwickelt sich immer mehr zum sicheren Rückhalt der Mannschaft. Auf ein kurzes Statement für den Pressebericht angesprochen meinte Aushilfscoach Heinz Kreisel. Schreib, dass die Mannschaft ihrer Trainerin unbedingt den ersten Saisonsieg erkämpfen wollte. Das machen wir doch gerne. (ih)

TVE: Linke, Burger; Schmidt (7/3), Rogatzki (4), Schmitt (2), Geib (1), Mohrlök, Kriechbaum (5), Peccoroni, Böhm, Niesporek, Stadler, Robker (2), Lauterbach

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen II 30:21

Sonntag, 11. November 2012

E-Jugend (männlich): TVE – TV Bammental 84:72

In einem spannenden E-Jugendspiel gewann der TV Eppelheim mit 84:72 gegen den TV Bammental, wobei es nach erzielten Toren 14:12 (4:8) am Ende gestanden hatte. Da aber beide Mannschaften 6 Torschützen hatten, konnte die Multiplikation keine Veränderung bewirken.

Das Spiel begann mit leichten Vorteilen für die Heimmannschaft, doch nach der 4:2 Führung war der Faden gerissen, man verlor den Ball in Eins-Eins-Aktionen und die Gäste übernahmen das Kommando. Erst die Pausenansprache von Coach Walter Müller bewirkte, dass nun mit mehr Übersicht gespielt wurde, und nun gelang es, die starke Torhüterin des Gegners mehrfach zu bezwingen. 6 Tore in Folge erbrachten die 10:8 Führung, die dann bis zum Spielende verteidigt werden konnte. Ein schöner Erfolg aufgrund der kämpferischen Steigerung. (we)

TVE: Lars Schumaeker; Yannick Rutt (4), Alexander Brieger (3), Nik Keller (3), Ruben Siegmund, Finn Renz, Tim Krause (1), Ben Keller, Simon Söhner (2), Dustin Lojewski, Felix Förster (1)

D-Jugend (weiblich): TVE – SHG Waldbrunn/Eberbach 5:7

D-Jugend (männlich): TVE – TSV Meckesheim 18:14

C-Jugend (männlich) Talentliga: TVE – JSG Kraichgau 21:30

4. Kreisliga (Männer 3): TVE III – TV Bammental III 32:24

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TSV Schriesheim – TVE, Sonntag, 18. November 2012, 11 Uhr, Schulzentrum Schriesheim

Auf die am Wochenende stattfindenden Handballpartien in der Landesliga freuen sich die Spieler im Team von Ede Heier und Spielertrainer Holger Hubert ja eigentlich immer. Eigentlich. Denn eigentlich finden diese Spiele, seitdem die Mannen aus dem Jugendbereich in den Herrenbereich übergegangen ist, auch zu typischen Zeiten spätnachmittags oder abends statt. In dieser Hinsicht wird die kommende Auswärtspartie beim letztjährigen Badenliga-Absteiger TV Schriesheim (18.11. - Anpfiff 11 Uhr, Sporthalle Schulzentrum) etwas ganz besonderes, denn wahrscheinlich hat keiner der TVE-Akteure seit seiner Jugendzeit mehr um 11 Uhr morgens ein Punktspiel ausgetragen. Der Grund für die ungewöhnliche Terminierung der Begegnung am Sonntagvormittag konnte nicht so recht geklärt werden, auch in Schriesheim wird sonst immer zu „normalen“ Uhrzeiten gespielt. Auf Anfrage bei den Gastgebern hieß es lediglich, an diesem Tag sei ein „Event“ geplant. Begeisterung löste der frühe Spielzeitpunkt im TVE-Lager jedenfalls nicht aus, denn was der Großteil der Mannschaft normalerweise sonntags um diese Zeit tut, ist leicht zu beantworten - schlafen! Selten hat also die Floskel, man müsse „hellwach“ ins Spiel gehen, so gut gepasst. Dies wird aber nicht nur wegen der Uhrzeit notwendig sein, sondern auch wegen dem Gegner, der zwar mit 5:11 Zählern den drittletzten Tabellenplatz belegt, aber viele Spiele unglücklich und knapp verlor und darauf brennen

wird, dass dies gegen die Gäste aus Eppelheim nicht abermals geschieht - vor allem nicht, wenn ein „Event“ stattfindet. Nach mittlerweile sechs Spielen ohne Niederlage reist die Heier-Truppe jedoch mit breiter Brust und dem Wissen an, dass man es mit jedem in der Liga aufnehmen kann. Ob dies gleichwohl auch am „frühen“ Morgen gilt, diese Frage kann erst im Anschluss an den Schlagabtausch zur „Frühschoppen-Zeit“ beantwortet werden. (re)

Weitere Spiele:

Samstag, 17. November 2012

D-Jugend (weiblich): TSV Malsch – TVE, 15.30 Uhr, Reblandhalle Malsch

1. Kreisliga (Damen): SGH Waldbrunn/Eberbach – TVE, 16 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach

D-Jugend (männlich): TVE – TV Eschelbronn, 17 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – SG Walldorf, 18.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Sonntag, 18. November 2012

E-Jugend (männlich): TSV Wieblingen – TVE, 10.30 Uhr, Sportzentrum West HD

B-Jugend (männlich): TV Bammental – TVE, 13.50 Uhr, Eisenhalle Bammental

4. Kreisliga (Männer 3): TSG Ziegelhausen II – TVE III, 14.45 Uhr, Köpfelhalle Ziegelhausen

C-Jugend (männlich) Talentliga: TSV Jöhlingen – TVE, 15 Uhr, Sporthalle Walzbachtal-Wössingen

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Hallo Walkingfreunde!

Warum alleine laufen? In der Gruppe macht es doch viel mehr Spaß! Nebenbei werden noch die Abwehrkräfte gestärkt und man kommt fit durch Winter.

Treffpunkt: TVE Sportplatz, dienstags 18:00 Uhr. Jeder ist willkommen!

VdK Ortsverband Eppelheim



Berücksichtigung von Schmerzensgeld-Zinsen bei Hartz IV

Erhält ein Hartz-IV-Empfänger auf angelegtes Schmerzensgeld Zinsen, so muss er sich diese Zinsen als "Einkommen" auf sein Hartz IV anrechnen lassen. So entschied das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung Az.: B 14 AS 103/11 R. Im zugrunde liegenden Fall hatten zwei Kinder nach einem schweren Unfall und bleibender Schwerbehinderung ein hohes Schmerzensgeld erhalten. Die daraus erzielten Zinseinkünfte kann das Jobcenter auf den Hartz-IV-Satz der Familie anrechnen. Dem Argument der Familie, Schmerzensgeld sei anders zu bewerten als Geld aus Arbeit und die erzielten Zinsen seien hier Teil des Schmerzensgeldes, folgten die BSG-Richter nicht. VdK-Mitglieder können bei Hartz-IV- und anderen sozialrechtlichen Streitigkeiten Sozialrechtsschutz erhalten. Die Büroadressen der VdK-Sozialrechtsreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können telefonisch (07 11 / 6 19 56 - 0) erfragt werden.

Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

Rhein-Neckar-Kreis

Sportfördermittel des Kreises für das Jahr 2012 verteilt

Landrat Stefan Dallinger: Sportvereine und Sportkreise leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung der Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis

Einstimmig entschied der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport in seiner jüngsten Sitzung über die Verteilung der Sportfördermittel 2012 im Rhein-Neckar-Kreis. Zur Verteilung der rund 358.700 Euro, die 2012 im Haushalt des Rhein-Neckar-Kreises zur Förderung des Sports bereitstehen, haben die Sportkreise, wie schon in den Vorjahren, einen Verteilungsvorschlag unterbreitet. Danach erhalten nun die Sportkreise 6.000 Euro, die nebenberuflichen 2.379 Übungsleiterinnen und Übungsleiter 205.517,65 Euro sowie die Sportvereine und Jugendsportverbände zur Förderung der Jugendarbeit 108.878,60 Euro. Für die Förderung der Bauunterhaltung bei den Sportstätten teilt sich der Betrag von 38.300 Euro

auf insgesamt 43 Vereine in den Kreiskommunen auf.
„Die Sportvereine und Sportkreise Heidelberg, Mannheim und Sinsheim leisten einen umfassenden Beitrag zur Gesunderhaltung der Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis“, sagte Landrat Stefan Dallinger. Deshalb sei es ein wichtiges Anliegen des Landkreises, die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Sportkreisen auch finanziell zu unterstützen.

Chance einer qualifizierten Ausbildung perfekt genutzt Jasmin Münch hat ihren Gesellenbrief samt Auszeichnungen in der Tasche

(sg) Man braucht einen qualifizierten Ausbildungsplatz, einen Förderer und einen motivierten Auszubildenden, der gefordert werden möchte. Dann darf man sich, wie im Falle der jungen Friseurin Jasmin Münch, am Ende der dreijährigen Lehrzeit gleich dreifach freuen: über den Gesellenbrief, Auszeichnungen für beste Leistungen und eine Übernahme als Juniorstylistin. Bei der Ausbildungsabschlussfeier in der Rudolf-Wild-Halle war das Friseurhandwerk mit 52 Auszubildenden die größte Handwerksbranche. Trotz der großen Konkurrenz gehörte die 21 jährige Jasmin Münch vom Eppelheimer Biosthetique-Salon Schedwill Schönheitspflege zu den besten Absolventinnen. Sie glänzte mit einem ausgezeichneten Notendurchschnitt von 1,3. Von der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald erhielt die Friseurin eine Urkunde für gute Leistungen in der Gesellenprüfung und von der Hubert-Sternberg-Gebertsschule gab es eine Urkunde als Anerkennung für die hervorragenden schulischen Leistungen und ihr einwandfreies Verhalten. Ihr Ausbilder, der Eppelheimer Friseurunternehmer Bernd Schedwill, zeigte sich voll des Lobes über die Leistungen der sympathischen Reilingerin. „Ausbildung und Engagement lohnen sich“, betonte er. Seit 35 Jahren bildet der Friseurmeister auf Top-Niveau aus. Seine Ausbildungsplätze sind begehrt und garantieren eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung im Friseurhandwerk.

Er belässt es nicht bei Theorie in der Schule und Praxis im Betrieb, sondern bietet seinen Auszubildenden - entsprechend seiner Maxime „fördern durch fordern“ - regelmäßig Schulungen und Seminare in der „La Biosthetique Academy“ in Pforzheim zu verschiedenen Themenbereichen an. „Die Auszubildenden sollen die Vielseitigkeit des Berufs kennenlernen und später ihre Kundinnen und Kunden von Kopf bis Fuß in allen Bereichen exzellent beraten

können“, erklärt der Friseurunternehmer. Jasmin Münch konnte sich in ihrer Lehrzeit nicht nur berufliches Fachwissen und Friseurtechniken in der Schule aneignen, sondern mehrmals Haarschneide- und Strähnentechne-Kurse, sowie „Trend Make-up-Kurse“, Nageldesign-Workshops, Hautpflege- und Visagistik-Seminare in der „La Biosthetique Academy“ besuchen. Kaum den Gesellenbrief mit Auszeichnungen in der Tasche hat Jasmin Münch schon ihre nächsten Ziele vor Augen. Zunächst möchte sie sich in den nächsten zwei Jahren im kosmetischen Bereich weiterbilden und das Kosmetik-Diplom erwerben. Dann will sie im Friseurhandwerk den Meisterbrief in Angriff nehmen. Im Friseur- und Schönheitspflegesalon Schedwill in der Seestraße kann man die Juniorstylistin buchen und sich von ihr perfekt beraten und verschönern lassen. Wer Interesse an einem Ausbildungsplatz bei Bernd Schedwill hat, kann sich unter der Telefonnummer 06221-760060 oder per Mail unter info@schedwill.de melden.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst.



Veranstaltungskalender

Freitag, 16. bis Sonntag, 25. November 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 16. Nov.	19.31 Uhr	ECC Campagne Eröffnung 2012/2013	Tanzpalast Don Calitos	ECC
Sa. 17. Nov.	18 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
	20 Uhr	Irish/American Folk mit den Brothers&Others	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 18. Nov.	10 Uhr	200 Jahre Pauluskirche - Kantatengottesdienst zum Volkstrauertag	Evang. Pauluskirche	Evang. Kirchengemeinde
	18 Uhr	Durufié Requiem	Josephskirche	Kath. Kirchengemeinde
Mi. 21. Nov.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Goldener Löwe	Sängerbund Germania
Sa. 24. Nov.	19 Uhr	200 Jahre Pauluskirche: Kino in der Kirche	evang. Pauluskirche	evang. Kirchengemeinde
	19 Uhr	It was a Lover and his Lass... Wenn Chorwerke der Renaissance auf Popsongs von heute treffen	Josephskirche	joyful voices - Sängerbund Germania
So. 25. Nov.	15.30-18 Uhr	Jahresabschlussfeier der Leichtathleten	Philipp-Hettinger-Halle	TVE Leichtathleten
Ausstellungen				
Dauer-ausstellung	z. d. Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
19.10. - 30.11.	z. d. Öffnungszeiten	Graue Giganten in der Stadtbibliothek	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 18. Nov.	ab 11 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/2A, Bezirksliga 3/1	ASV Clubhaus	Alemannia ASV 1 + 2